

(evtl. Zusatz -1 ist eine werksinterne Bezeichnung)

Folgende Änderungen ergeben sich gegenüber den Grundtypen SIESTA „55-113“ bzw. „63-102“:

1. **Veränderte Gehäuseausführung**
2. **Neues Bedienteil (7260.02-11.00:00)**
- 2.1. Zusätzlicher frontseitiger FBAS-Eingang (Chinchbuchse), parallel zum Y-Eingang der Hosidenbuchse geschaltet. Die Aktivierung erfolgt über Stellung AV 2.
- 2.2. Entfall der AV-Tipptaste
3. **Chassis 63 cm (1208.00-30.00:40, 1208.05-30.00:00)**
- 3.1. Musikausgangsleistung 2 x 25 Watt (anstatt 2 x 22,5 W)
- 3.2. Neuer Netztrafo LT 6001 (Nr. 5454502100)
- 3.3. R 6437 in 3,9 Ohm  
C 6440 / C 6441 (1000 µ) in 25 V  
C 6440 / C 6441 (1000 µ) in 25 V  
NF-Betriebsspannung von 30 V in 32,5 V
- 3.4. NF-Betriebsspannung von 30 V in 32,5 V
- 3.5. Veränderte Kühlbleche u. Modulhalterung
- Das neue Chassis 1208.00-30.00:40 ist rückwärts mit dem bisherigen Stereo-Chassis 1208.00-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar (jeweils für Bildröhren Philips / Nokia A 59... X 01). Das Chassis 1208.05-30.00:00 erfordert die Bildröhre A 59... X 11.
4. **Chassis 55 cm (1208.13-30.00:40)**  
veränderte Kühlbleche u. Modulhalterung
- Das neue Chassis 1208.13-30.00:00 ist rückwärts mit dem bisherigen 90° Stereo-Chassis 1208.13-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar.

teilweise

Diese Gerätetypen enthalten ein modifiziertes Chassis 90° bzw. 110° mit zusätzlichem Satelliten-Empfangsteil, das am linken seitlichem Chassis-Kühlblech befestigt ist. Die elektrische Verbindung mit dem Chassis erfolgt über zwei Stegleitungen zu den Steckverbindern XS 6401 und XS 6402. In der Weiterentwicklung ist die Stegleitung 2 über eine Ident-Lp. 1208.05-85.00:00 zu Chassis (XS 6402) geführt. Diese Ident-Lp. sichert SAT-Muting sowie Suchlauf und beruhigt das OSD bei SAT-Empfang. Zusätzlich wird auch noch ein 22 kHz-Steuersignal von der NR-SAT-Lp. der LNB-Versorgungsspannung überlagert (programmierbar).

Beim TV 55-1000 SAT und TV 70-2000 sind beide Maßnahmen von Anfang an wirksam.

**TV 63-1000 SAT** (Seriennummer über 200 000)  
**und TV 70-2000** (außer Vorseriengeräte)  
enthalten das 110° Chassis 1208.80-30.00:05 mit IC-Netzteil und SAT-Stand-by (entsprechend TV 70-1000 SAT, Serviceunterlage 65).

Die Umstellung der Frequenztafel (für LNB 10 GHz oder 9,75 GHz) erreicht man im Servicemode durch Betätigen der Taste „Feinverstimmung“ auf der Fernbedienung.

#### Achtung!

Bei einer evtl. Rückstellung auf 9,75 GHz geht die werkseitige Vorprogrammierung von Astra 1D (auch RTL 5 und Film Net) verloren.

#### Hinweis:

Für die LNB-Umschaltung und Speicherung muß das Verlöschen der OSD abgewartet sowie der Servicemode verlassen werden (Netz abschalten!).

– Beachten Sie bitte dazu die RFT-Service-Informationen 07 Juli 94 und 08 Sept. 94 zwecks weiteren Hinweisen zum SAT-Empfangsteil.

#### Folgende neue Bildröhrentypen der Firma Philips kommen zum Einsatz:

Bildröhrentyp	Gerätetyp	Referenzwert			Spitzenweiß
		R	G	B	
A 66 EAK 252 X 11 (Invar S)	70-2000	35	32	27	48
A 59 EAK 71 X 01 (Black Matrix)	63-1000 teilweise	35	28	31	44
A 59 EAK 71 X 11 (Black Matrix)	63-1000 SAT 63-1000	35	28	31	44
A 51 EAL 55 X 01 (Black Matrix)	55-1000 SAT 55-1000	26	23	21	44

Beide Drahtbrücken auf der EBR-Lp. müssen geöffnet sein.

# SERVICE

## Ergänzung zur Anleitung 63

– veränderter Nachdruck 10/94 –

Stereo-  
Farbfernsehempfänger  
Supplementary sheet  
Colour TV

### STASSFURT

**TV 55-1000**  
**TV 55-1000 SAT**  
**TV 63-1000**  
**TV 63-1000 SAT\***  
**TV 70-2000 (Colani)\***

**RFT**  
**STASSFURT**

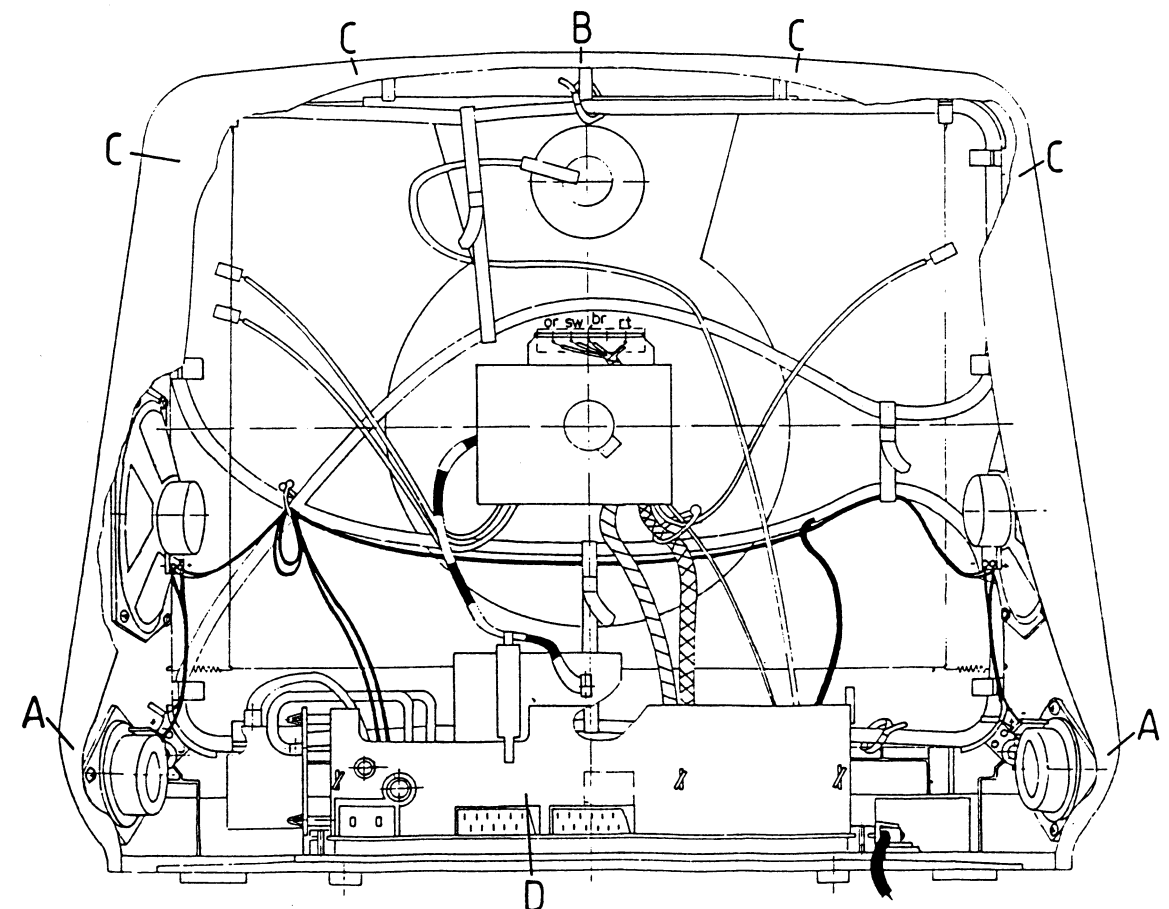
RUNDFUNK-FERNSEHEN-  
TELEKOMMUNIKATION  
LÖDERBURGER STRASSE 94  
D-39418 STASSFURT  
TELEFON: 0 39 25- 9 68 50  
FAX: 0 39 25-96 87 96

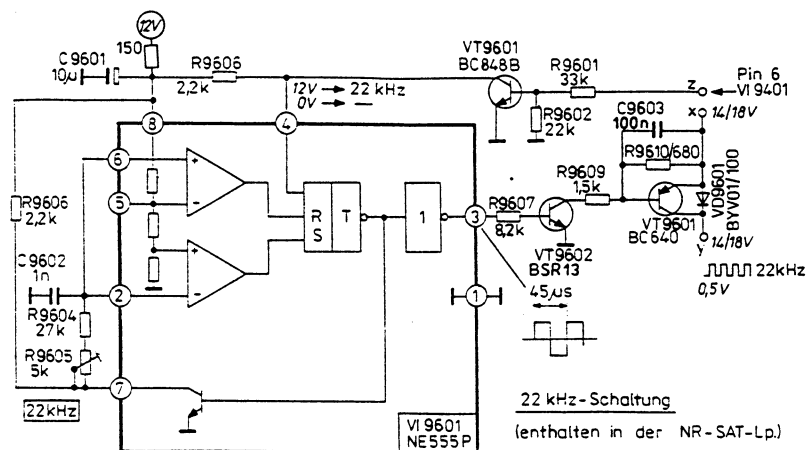
### Bildröhrenwechsel TV 70-2000 (Colani)

- 1.) Chassis und die beiden großen Lautsprecher einschließlich Gewindebolzen ausbauen.
- 2.) Die beiden unteren Befestigungsschrauben der Bildröhre sowie obere Winkel herausrauben und Bildröhre herausnehmen.
- 3.) Die beiden festgeklebten Stützkeile am Gewindeboden lösen.
- 4.) Entmagnetisierungsspule und Erddraht an neuer Bildröhre montieren.
- 5.) Neue Bildröhre zuerst hinter die oberen Gehäuseversteifungen einsetzen, dann nach unten absenken und durch zweite Arbeitskraft von unten justieren.

**Achtung!** Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Bildröhre dabei durch den Gehäuseausschnitt rutscht, weil durch das Spannband der Gehäuserand verletzt wird. Bildröhre gleichmäßig absetzen und nicht verkanten!

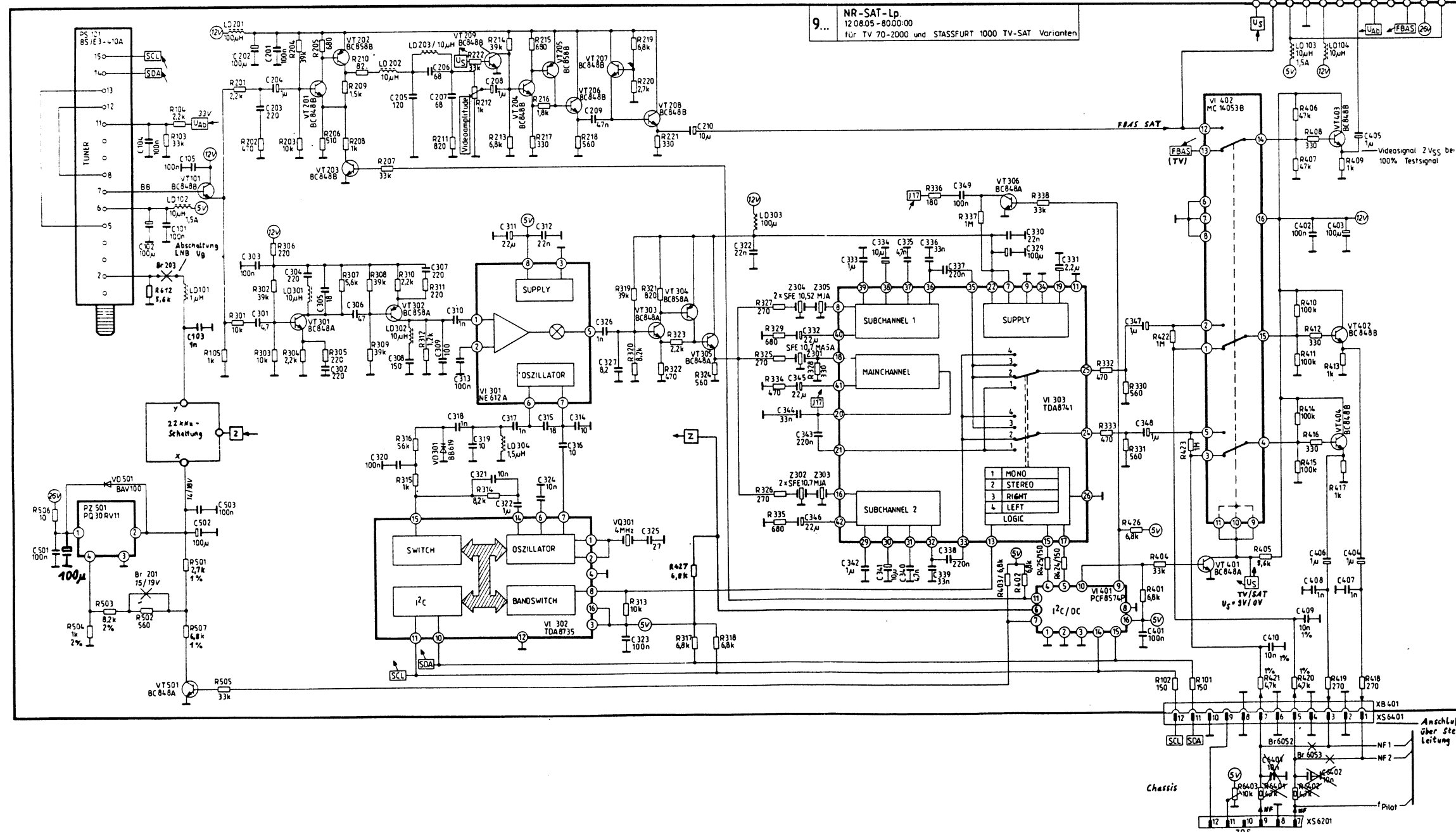
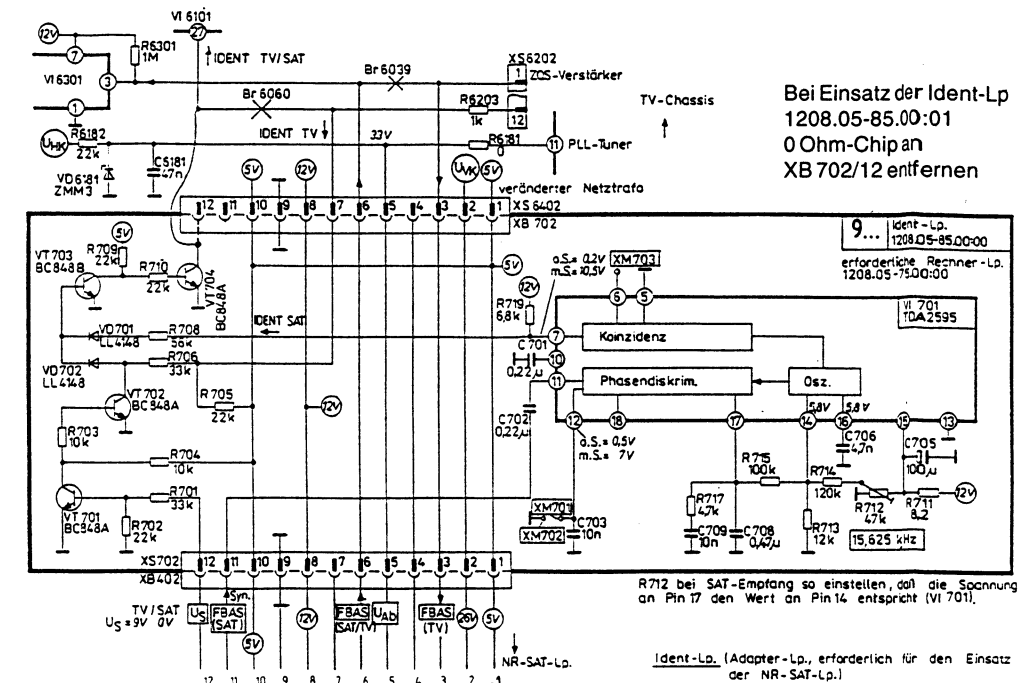
- 6.) Zwischen Befestigungslaschen der Bildröhre und Gehäuserand sind Unterlegscheiben zu legen, um die genaue Anpassung der Bildröhre an das Gehäuse zu erreichen.  
Beim Einschrauben der beiden Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß zuerst die kurze Schraube (von hinten links) angezogen wird.  
Bevor beide Schrauben angezogen werden, sind die beiden Stützkeile mit aufgebrachttem Klebstoff wieder einzubringen, wodurch die Bildröhre ganz nach oben geschoben wird.  
Beide obere Winkel anschrauben.
- 7.) Danach erfolgt der Lautsprecher- und Chassiseinbau sowie die entsprechend Skizze vorgeschriebene Kabelführung.
- 8.) Im Servicemode ist die Schirmgitterspannung einzustellen. (An der Gerätebedienung die Tasten P+ und P- gleichzeitig drücken und Netz einschalten. Auf der Fernbedienung PC betätigen und mittels Schirmgitterregler Bildröhre dunkel einstellen, daß nur noch die Rückläufe sichtbar sind. Gerät mittels Netztaaste ausschalten.).
- 9.) Die Rückwandschrauben sind in der Reihenfolge A bis D anzuschrauben.





### Zusatz-Serviceeinstellung am SAT-Teil

- Videoamplitude: Mit R 212 an XB 6304/19 (AV1) Amplitude des FBAS-Signals auf 1V einstellen (Anschluß 19 mit 75 Ohm abschließen).
- 22 kHz: Periodendauer der 22 kHz-Impulse am SAT-Antenneneingang oszilloskopisch auf 45 µs einstellen.
- Koinzidenzstufe: Bei SAT-Empfang R 712 so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 (VI 701) genauso groß wie am Pin 14 ist.



Das SAT-Empfangsteil erfordert zusätzlich eine Anpassung des Schaltnetzteils (nicht IC bestückt) im TV-Chassis:

### 110° modifiziertes Chassis

- 1208.05-30.00:05 mit
- neuem Netztrafo LT 6001 545 45 024 00
  - VD 6023 von BA 157 in BYW 95 B
  - VD 6026 von BA 157 in BYW 95 B
  - C 6026 von 470 µF in 1000 µF

### 90° modifiziertes Chassis

- 1208.70-30.00:05 mit
- neuem Netztrafo LT 6001 545 45 028 00
  - VD 6023 von BA 157 in BYW 95 B
  - VD 6026 von BA 157 in BYW 95 B
  - R 6006 von 390 Ohm in 360 Ohm
  - R 6016 von 39 Ohm in 36 Ohm
  - C 6027 von 47 nF in 100 nF
  - C 6026 von 470 µF in 1000 µF

## 1. TV 55-1000

Folgende Änderungen ergeben sich gegenüber den Grundtypen „55-113“ bzw. „63-102“:

1. veränderte Gehäuseausführung
2. Bedienteil (7260.02-11.00:00)
- 2.1. Zusätzlicher frontseitiger FBAS-Eingang (Chinchbuchse), parallel zum Y-Eingang der Hosidenbuchse geschaltet. Die Aktivierung erfolgt über Stellung AV 2.
- 2.2. Entfall der AV-Tipptaste S 3112
3. Chassis 63 cm (1208.00-30.00:40)
- 3.1. Musikausgangsleistung 2 x 25 W
- 3.2. neuer Netztrafo LT 6001 (Nr. 5454502100)
- 3.3. R 6437 in 3,9 Ohm  
C 6440/C 6441 (1000 µ) in 25 V
- 3.4. NF-Betriebsspannung von 30 V in 32,5 V
- 3.5. veränderte Kühlbleche

Das neue Chassis 1208.00-30.00:40 ist mit dem Chassis 1208.00-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar.

4. Chassis 55 cm (1208.13-30.00:40)  
veränderte Kühlbleche

Das neue Chassis 1208.13-30.00:00 ist mit dem Chassis 1208.13-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar.

Diese Gerätetypen enthalten ein zusätzliches Satelliten-Empfangsteil, das am linken seitlichen Chassis-Kühlblech befestigt ist. Die elektrische Verbindung mit dem Chassis erfolgt über zwei Stegleitungen zu den Steckverbindern XS 6401 und XS 6402. In der Weiterentwicklung ist vorgesehen, die Stegleitung 2 über eine Ident-Lp. 1208.05-85.00:00 zum Chassis (XS 6402) zu führen. Diese Ident-Lp. sichert SAT-Muting sowie Suchlauf und beruhigt das OSD bei SAT-Empfang. Weiterhin ist vorgesehen, ein 22 KHz-Steuersignal der LNB-Versorgungsspannung zu überlagern (programmierbar). Beim TV 70-2000 sind beide Maßnahmen von Anfang an wirksam. Die Umstellung der Frequenztabelle (für LNB 10 GHz oder 9,75 GHz) erreicht man im Servicemode durch Betätigen der Taste „Feinverstimmung“ auf der Fernbedienung.

### Achtung!

Bei einer evtl. Rückstellung auf 9,75 GHz geht die werkseitige Vorprogrammierung von Astra 1D (auch RTL 5 und FilmNet) verloren.

### Hinweis:

Für die LNB-Umschaltung und Speicherung muß das Verlöschen der OSD abgewartet sowie der Servicemode verlassen werden (Netz abschalten!).

Folgende neue Bildröhrentypen der Firma Philips kommen zum Einsatz:

Bildröhrentyp	Gerätetyp	Referenzwert R G B	Spitzenweiß
A66 EAK 252 X 11 (Invar S)	70-2000	35 32 27	60
A59 EAK 71 X 01 (Black Matrix)	63-1000	35 28 31	44
A59 EAK 71 X 11 (Black Matrix)	63-1000 SAT	35 28 31	44
A51 EAL 55 X 01 (FST)	55-1000	26 23 21	35

Beide Drahtbrücken auf der EBR-Lp. müssen geöffnet sein.

# SERVICE

## Ergänzung zur Anleitung 63

Stereo-  
Farbfernsehempfänger  
Supplementary sheet  
Colour TV

## SIESTA

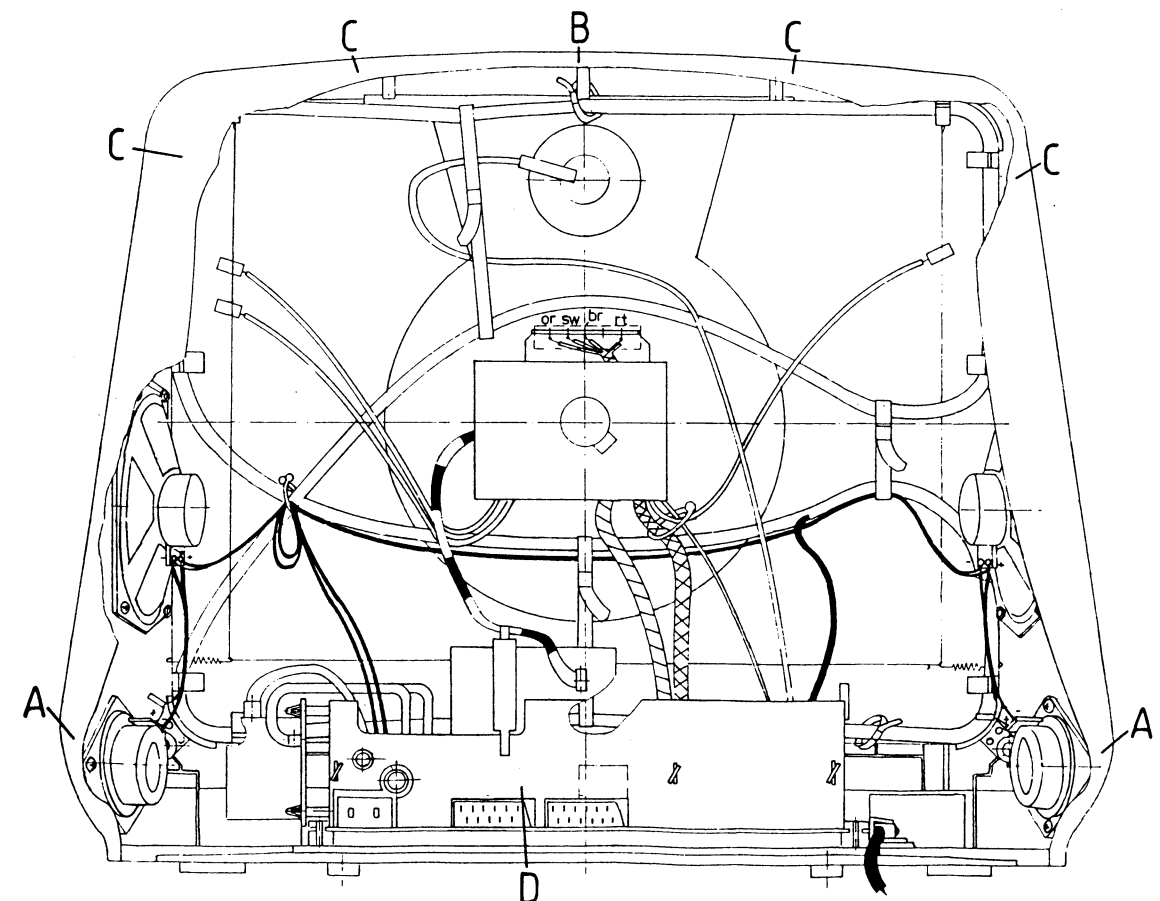
TV 55-1000  
TV 55-1000 SAT  
TV 63-1000  
TV 63-1000 SAT  
TV 70-2000

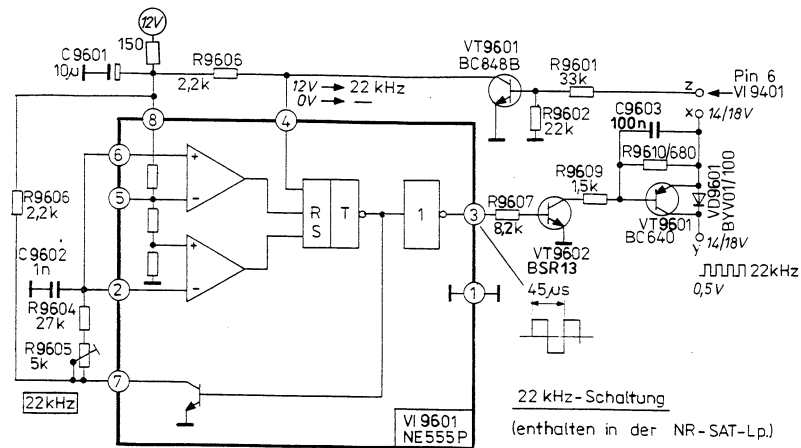
**RFT**

RUNDFUNK-FERNSEHEN-  
TELEKOMMUNIKATION AG  
STASSFURT  
LÖDERBURGER STRASSE 94  
39418 STASSFURT  
TELEFON: 0 39 25 / 6 60  
FAX: 0 39 25 / 62 12 96

## Bildröhrenwechsel

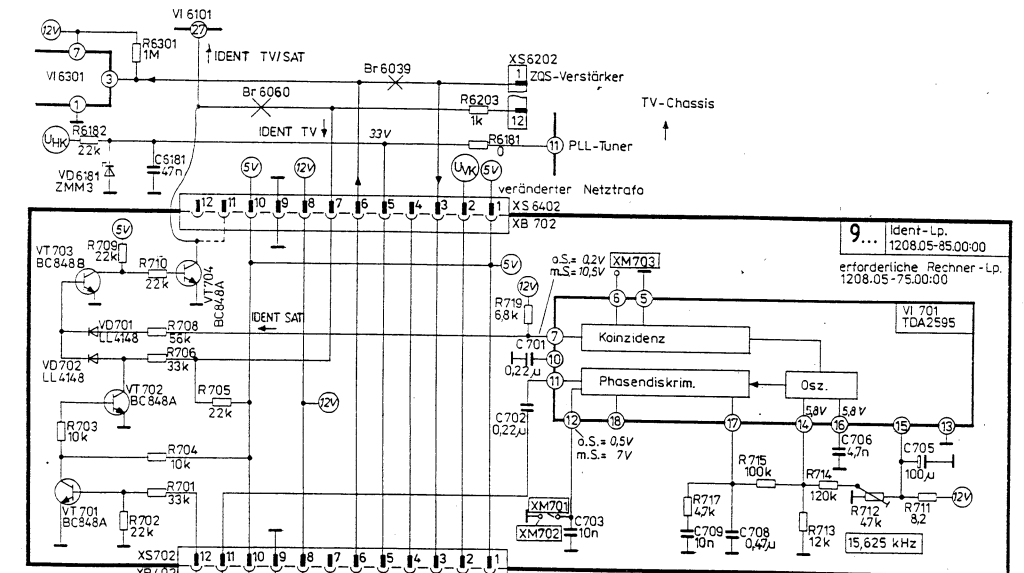
- 1.) Chassis und die beiden großen Lautsprecher einschließlich Gewindebolzen ausbauen.
- 2.) Die beiden unteren Befestigungsschrauben der Bildröhre sowie obere Winkel heraus schrauben und Bildröhre herausnehmen.
- 3.) Die beiden festgeklebten Stützkeile am Gehäuseboden lösen.
- 4.) Entmagnetisierungsspule und Erddraht an neuer Bildröhre montieren.
- 5.) Neue Bildröhre zuerst hinter die oberen Gehäuseversteifungen einsetzen, dann nach unten absenken und durch zweite Arbeitskraft von unten justieren.  
**Achtung!** Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Bildröhre dabei durch den Gehäuseausschnitt rutscht, weil durch das Spannbänder der Gehäusewand verletzt wird. Bildröhre gleichmäßig absetzen und nicht verkannten!
- 6.) Zwischen Befestigungslaschen der Bildröhre und Gehäusewand sind Unterlegscheiben zu legen, um die genaue Anpassung der Bildröhre an das Gehäuse zu erreichen.  
Beim Einschrauben der beiden Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß zuerst die kurze Schraube (von hinten links) angezogen wird.  
Bevor beide Schrauben angezogen werden, sind die beiden Stützkeile mit aufgebrachtem Klebstoff wieder einzubringen, wodurch die Bildröhre ganz nach oben geschoben wird.  
Beide obere Winkel anschrauben.
- 7.) Danach erfolgt der Lautsprecher- und Chassiseinbau sowie die entsprechend Skizze vorgeschriebene Kabelführung.
- 8.) Im Servicemode ist die Schirmgitterspannung einzustellen. (An der Gerätebedienung die Tasten P+ und P- gleichzeitig drücken und Netz einschalten. Auf der Fernbedienung PC betätigen und mittels Schirmgitterregler Bildröhre dunkel einstellen, daß nur noch die Rückläufe sichtbar sind. Gerät mittels Netztaste ausschalten.).
- 9.) Die Rückwandschrauben sind in der Reihenfolge A bis D anzuschrauben.





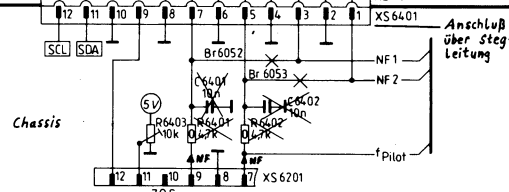
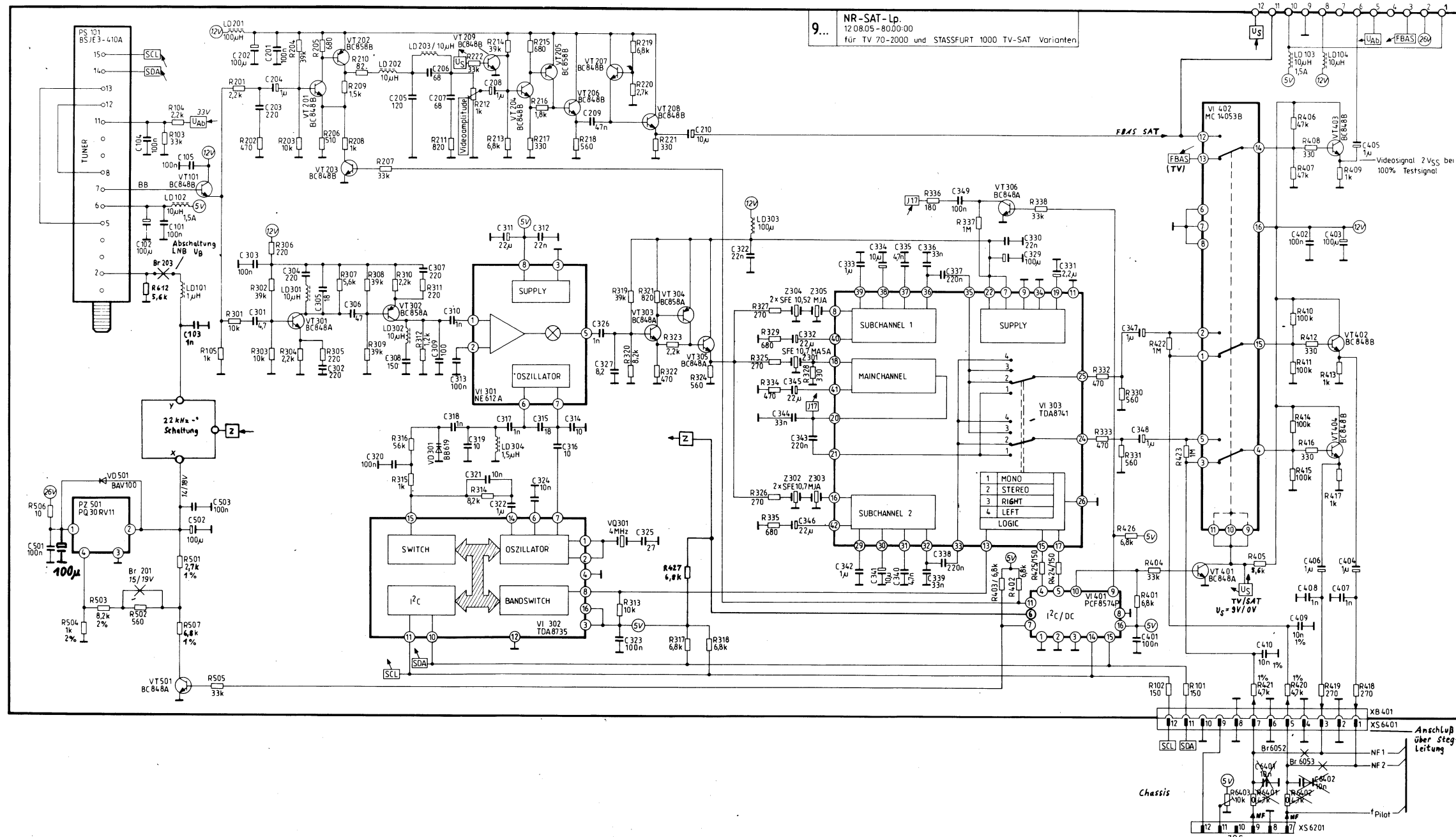
### Zusatz-Serviceeinstellung am SAT-Teil

- Videoamplitude: Mit R 212 an XB 6304/19 (AV1) Amplitude des FBAS-Signals auf 1V einstellen (Anschluß 19 mit 75 Ohm abschließen).
- 22 kHz: Periodendauer der 22 kHz-Impulse am SAT-Antenneneingang oszilloskopisch auf 45 µs einstellen.
- Koinzidenzstufe: Bei SAT-Empfang R 712 so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 (VI 701) genauso groß wie am Pin 14 ist.



R 712 bei SAT-Empfang so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 den Wert an Pin 14 entspricht (VI 701).

Ident-Lp. (Adapter-Lp., erforderlich für den Einsatz der NR-SAT-Lp.)



R 712 bei SAT-Empfang so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 den Wert an Pin 14 entspricht (VI 701).

Ident-Lp. (Adapter-Lp., erforderlich für den Einsatz der NR-SAT-Lp.)

## TV 55-1000

(evtl. Zusatz -1 ist eine werksinterne Bezeichnung)

## TV 63-1000

Folgende Änderungen ergeben sich gegenüber den Grundtypen SIESTA „55-113“ bzw. „63-102“:

1. **Veränderte Gehäuseausführung**
  2. **Neues Bedienteil (7260.02-11.00:00)**
  - 2.1. Zusätzlicher frontseitiger FBAS-Eingang (Chinchbuchse), parallel zum Y-Eingang der Hosidenbuchse geschaltet. Die Aktivierung erfolgt über Stellung AV 2.
  - 2.2. Entfall der AV-Tipptaste
  3. **Chassis 63 cm (1208.00-30.00:40, 1208.05-30.00:00)**
  - 3.1. Musikausgangsleistung 2 x 25 Watt (anstatt 2 x 22,5 W)
  - 3.2. Neuer Netztrafo LT 6001 (Nr. 5454502100)
  - 3.3. R 6437 in 3,9 Ohm  
C 6440 / C 6441 (1000 µ) in 25 V
  - 3.4. NF-Betriebsspannung von 30 V in 32,5 V
  - 3.5. Veränderte Kühlbleche u. Modulhalterung
- Das neue Chassis 1208.00-30.00:40 ist rückwärts mit dem bisherigen Stereo-Chassis 1208.00-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar (jeweils für Bildröhren Philips / Nokia A 59... X 01). Das Chassis 1208.05-30.00:00 erfordert die Bildröhre A 59... X 11.
4. **Chassis 55 cm (1208.13-30.00:40)**  
veränderte Kühlbleche u. Modulhalterung
- Das neue Chassis 1208.13-30.00:00 ist rückwärts mit dem bisherigen 90° Stereo-Chassis 1208.13-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar.

teilweise

Diese Gerätetypen enthalten ein modifiziertes Chassis 90° bzw. 110° mit zusätzlichem Satelliten-Empfangsteil, das am linken seitlichen Chassis-Kühlblech befestigt ist. Die elektrische Verbindung mit dem Chassis erfolgt über zwei Stegleitungen zu den Steckverbindern XS 6401 und XS 6402. In der Weiterentwicklung ist die Stegleitung 2 über eine Ident-Lp. 1208.05-85.00:00 zu Chassis (XS 6402) geführt. Diese Ident-Lp. sichert SAT-Muting sowie Suchlauf und beruhigt das OSD bei SAT-Empfang. Zusätzlich wird auch noch ein 22 kHz-Steuersignal von der NR-SAT-Lp. der LNB-Versorgungsspannung überlagert (programmierbar).

Beim TV 55-1000 SAT und TV 70-2000 sind beide Maßnahmen von Anfang an wirksam.

**TV 63-1000 SAT (Seriennummer über 200 000)**  
**und TV 70-2000 (außer Vorseriengeräte)**  
enthalten das 110° Chassis 1208.80-30.00:05 mit IC-Netzteil und SAT-Stand-by (entsprechend TV 70-1000 SAT, Serviceunterlage 65).

Die Umstellung der Frequenztabelle (für LNB 10 GHz oder 9,75 GHz) erreicht man im Servicemode durch Betätigen der Taste „Feinverstimmung“ auf der Fernbedienung.

### Achtung!

Bei einer evtl. Rückstellung auf 9,75 GHz geht die werkseitige Vorprogrammierung von Astra 1D (auch RTL 5 und Film Net) verloren.

### Hinweis:

Für die LNB-Umschaltung und Speicherung muß das Verlöschen der OSD abgewartet sowie der Servicemode verlassen werden (Netz abschalten!).

– Beachten Sie bitte dazu die RFT-Service-Informationen 07 Juli 94 und 08 Sept. 94 zwecks weiteren Hinweisen zum SAT-Empfangsteil.

### Folgende neue Bildröhrentypen der Firma Philips kommen zum Einsatz:

Bildröhrentyp	Gerätetyp	Referenzwert			Spitzenweiß
		R	G	B	
A 66 EAK 252 X 11 (Invar S)	70-2000	35	32	27	48
A 59 EAK 71 X 01 (Black Matrix)	63-1000 teilweise	35	28	31	44
A 59 EAK 71 X 11 (Black Matrix)	63-1000 SAT 63-1000	35	28	31	44
A 51 EAL 55 X 01 (Black Matrix)	55-1000 SAT 55-1000	26	23	21	44

Beide Drahtbrücken auf der EBR-Lp. müssen geöffnet sein.

# SERVICE

## Ergänzung zur Anleitung 63

– veränderter Nachdruck 10/94 –

Stereo-  
Farbfernsehempfänger  
Supplementary sheet  
Colour TV

### STASSFURT

TV 55-1000  
TV 55-1000 SAT  
TV 63-1000  
TV 63-1000 SAT\*  
TV 70-2000 (Colani)\*

**RFT**  
**STASSFURT**

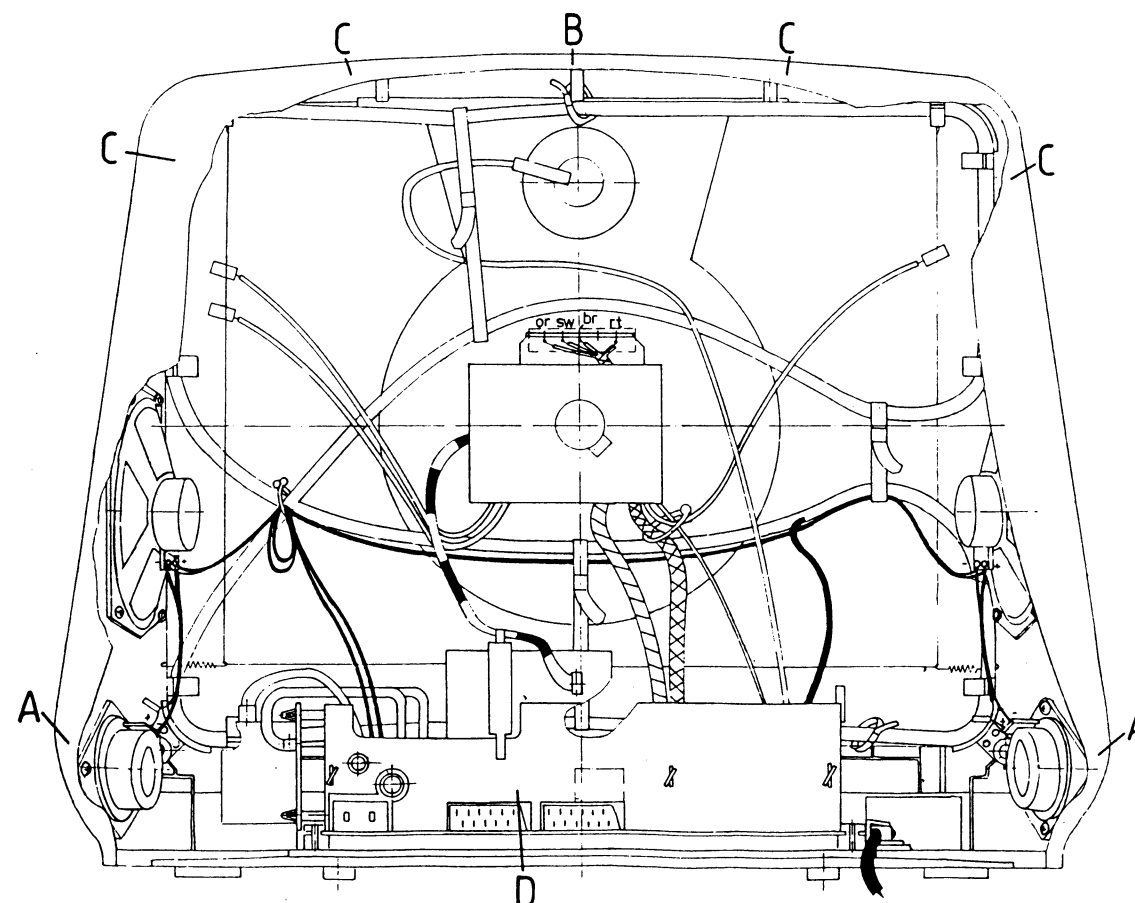
RUNDFUNK-FERNSEHEN-  
TELEKOMMUNIKATION  
LÖDERBURGER STRASSE 94  
D-39418 STASSFURT  
TELEFON: 0 39 25- 9 68 50  
FAX: 0 39 25-96 87 96

### Bildröhrenwechsel TV 70-2000 (Colani)

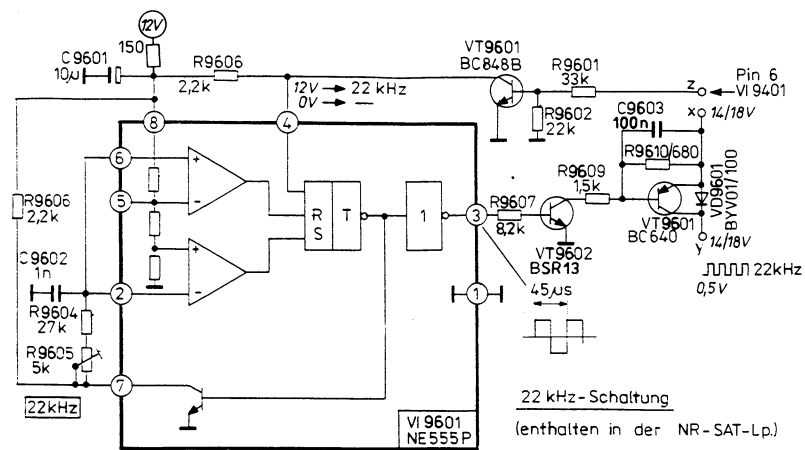
- 1.) Chassis und die beiden großen Lautsprecher einschließlich Gewindebolzen ausbauen.
- 2.) Die beiden unteren Befestigungsschrauben der Bildröhre sowie obere Winkel heraus-schrauben und Bildröhre herausnehmen.
- 3.) Die beiden festgeklebten Stützkeile am Gewindeboden lösen.
- 4.) Entmagnetisierungsspule und Erddraht an neuer Bildröhre montieren.
- 5.) Neue Bildröhre zuerst hinter die oberen Gehäuseversteifungen einsetzen, dann nach unten absenken und durch zweite Arbeitskraft von unten justieren.

**Achtung!** Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Bildröhre dabei durch den Gehäuseausschnitt rutscht, weil durch das Spannband der Gehäuserand verletzt wird. Bildröhre gleichmäßig absetzen und nicht ver-kanten!

- 6.) Zwischen Befestigungslaschen der Bildröhre und Gehäuserand sind Unterlegscheiben zu legen, um die genaue Anpassung der Bildröhre an das Gehäuse zu erreichen.  
Beim Einschrauben der beiden Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß zuerst die kurze Schraube (von hinten links) angezogen wird.  
Bevor beide Schrauben angezogen werden, sind die beiden Stützkeile mit aufgebrachtem Klebstoff wieder ein-zubringen, wodurch die Bildröhre ganz nach oben geschoben wird.  
Beide obere Winkel anschrauben.
- 7.) Danach erfolgt der Lautsprecher- und Chassiseinbau sowie die entsprechend Skizze vorgeschriebene Kabel-führung.
- 8.) Im Servicemode ist die Schirmgitterspannung einzustellen. (An der Gerätebedienung die Tasten P+ und P- gleich-zeitig drücken und Netz einschalten. Auf der Fernbedienung PC betätigen und mittels Schirmgitterregler Bildröhre dunkel einstellen, daß nur noch die Rückläufe sichtbar sind. Gerät mittels Netztaste ausschalten.).
- 9.) Die Rückwandschrauben sind in der Reihenfolge A bis D anzuschrauben.

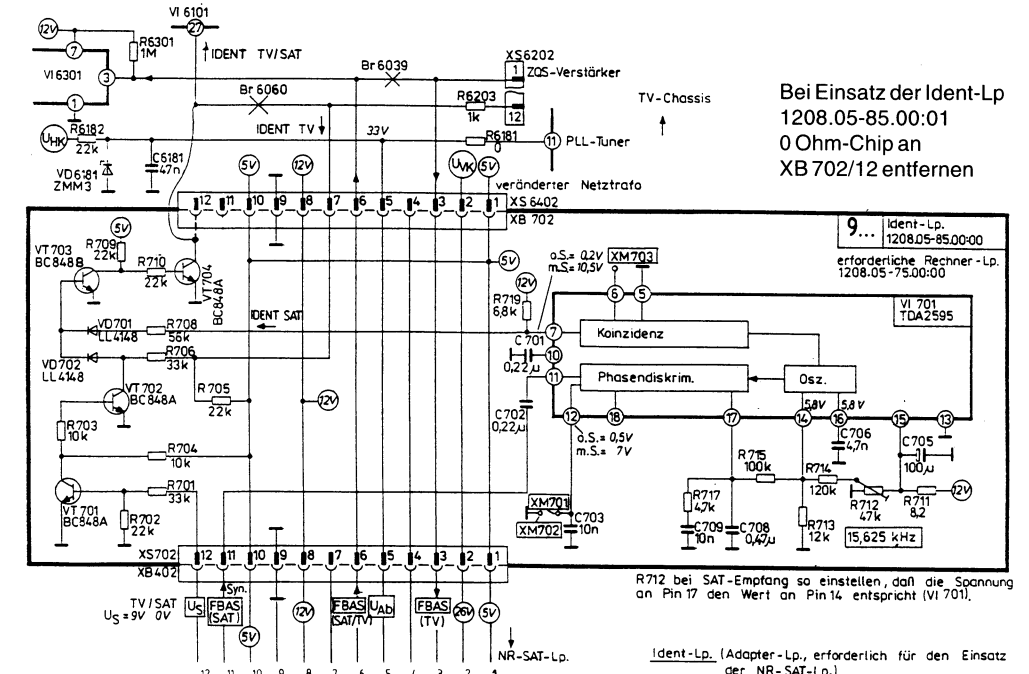




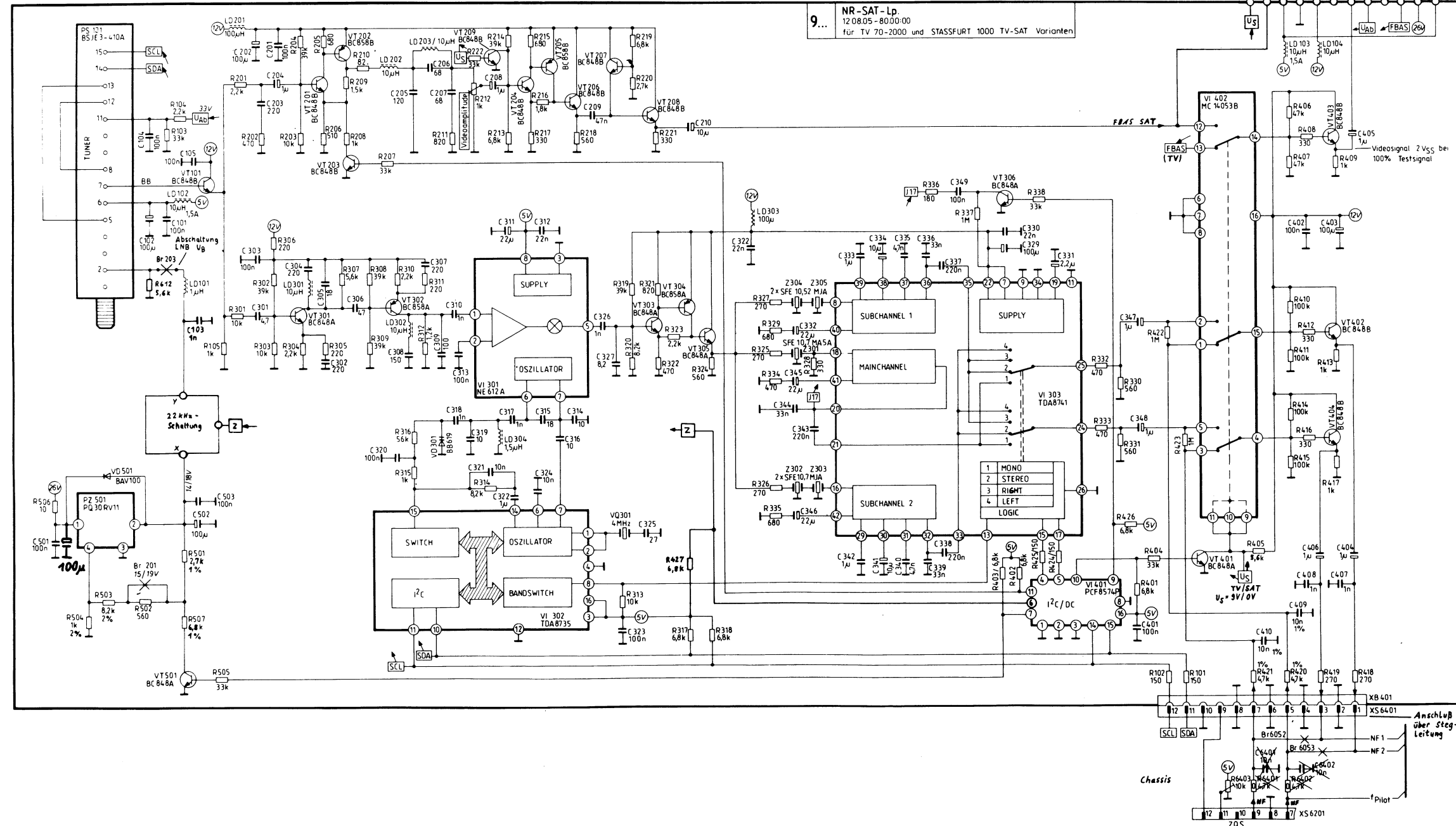


### Zusatz-Serviceeinstellung am SAT-Teil

- Videoamplitude: Mit R 212 an XB 6304/19 (AV1) Amplitude des FBAS-Signals auf 1V einstellen (Anschluß 19 mit 75 Ohm abschließen).
- 22 kHz: Periodendauer der 22 kHz-Impulse am SAT-Antenneneingang oszilloskopisch auf 45 µs einstellen.
- Koinzidenzstufe: Bei SAT-Empfang R 712 so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 (VI 701) genauso groß wie am Pin 14 ist.



Bei Einsatz der Ident-Lp  
1208.05-85.00:01  
0 Ohm-Chip an  
XB 702/12 entfernen



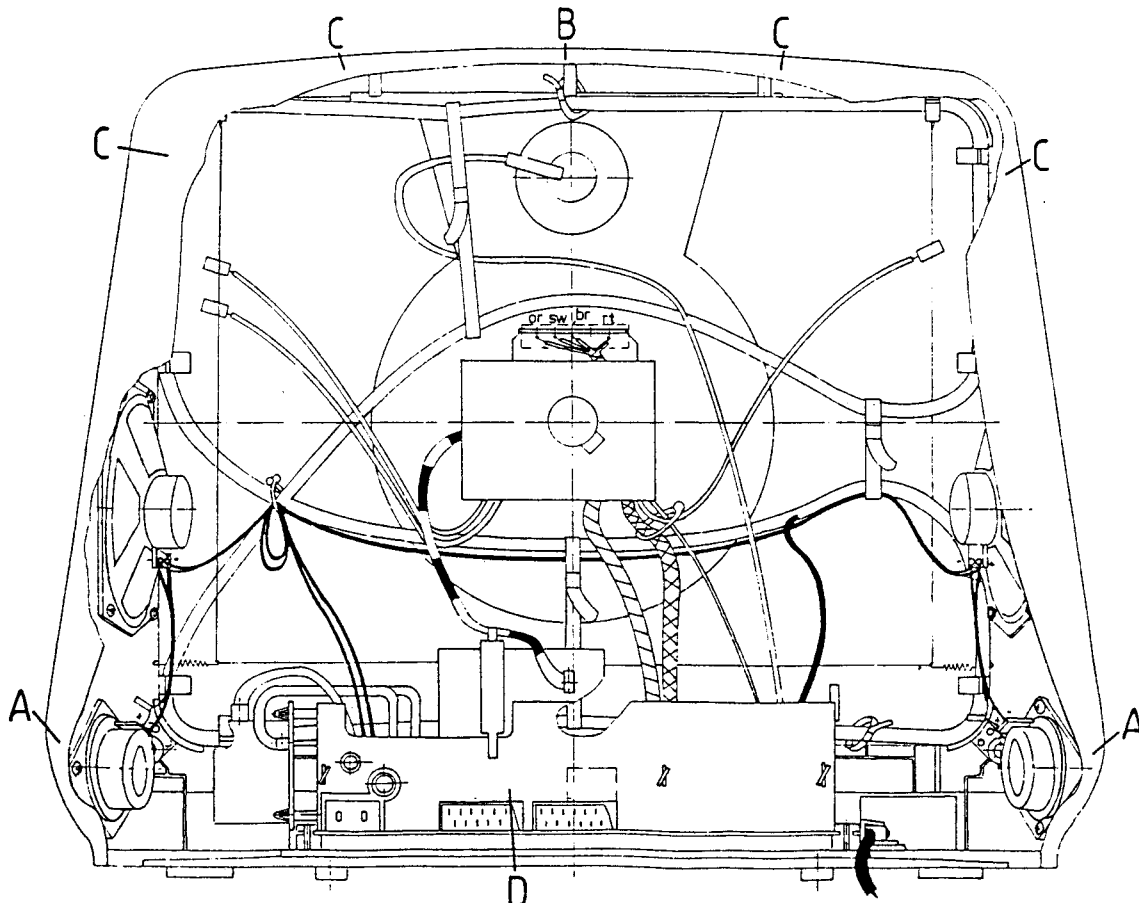
Das SAT-Empfangsteil  
erfordert zusätzlich eine  
Anpassung des Schaltnetzteils  
(nicht IC bestückt) im  
TV-Chassis:

- 110° modifiziertes Chassis  
1208.05-30.00:05 mit**
- neuem Netztrafo LT 6001  
545 45 024 00
  - VD 6023 von BA 157  
in BYW 95 B
  - VD 6026 von BA 157  
in BYW 95 B
  - C 6026 von 470 µF in 1000 µF

- 90° modifiziertes Chassis  
1208.70-30.00:05 mit**
- neuem Netztrafo LT 6001  
545 45 028 00
  - VD 6023 von BA 157  
in BYW 95 B
  - VD 6026 von BA 157  
in BYW 95 B
  - R 6006 von 390 Ohm  
in 360 Ohm
  - R 6016 von 39 Ohm  
in 36 Ohm
  - C 6027 von 47 nF  
in 100 nF
  - C 6026 von 470 µF  
in 1000 µF

## Bildröhrenwechsel

- 1.) Chassis und die beiden großen Lautsprecher einschließlich Gewindebolzen ausbauen.
- 2.) Die beiden unteren Befestigungsschrauben der Bildröhre sowie obere Winkel herausrauben und Bildröhre herausnehmen.
- 3.) Die beiden festgeklebten Stützkeile am Gehäuseboden lösen.
- 4.) Entmagnetisierungsspule und Erddraht an neuer Bildröhre montieren.
- 5.) Neue Bildröhre zuerst hinter die oberen Gehäuseversteifungen einsetzen, dann nach unten absenken und durch zweite Arbeitskraft von unten justieren.  
**Achtung!** Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Bildröhre dabei durch den Gehäuseausschnitt rutscht, weil durch das Spannband der Gehäuserand verletzt wird. Bildröhre gleichmäßig absetzen und nicht ver-  
kanten!
- 6.) Zwischen Befestigungslaschen der Bildröhre und Gehäuserand sind Unterlegscheiben zu legen, um die genaue Anpassung der Bildröhre an das Gehäuse zu erreichen.  
Beim Einschrauben der beiden Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß zuerst die kurze Schraube (von hinten links) angezogen wird.  
Bevor beide Schrauben angezogen werden, sind die beiden Stützkeile mit aufgebrachtem Klebstoff wieder ein-  
zubringen, wodurch die Bildröhre ganz nach oben geschoben wird.  
Beide obere Winkel anschrauben.
- 7.) Danach erfolgt der Lautsprecher- und Chassiseinbau sowie die entsprechend Skizze vorgeschriebene Kabel-  
führung.
- 8.) Im Servicemode ist die Schirmgitterspannung einzustellen. (An der Gerätebedienung die Tasten P+ und P- gleich-  
zeitig drücken und Netz einschalten. Auf der Fernbedienung PC betätigen und mittels Schirmgitterregler  
Bildröhre dunkel einstellen, daß nur noch die Rückläufe sichtbar sind. Gerät mittels Netztaste ausschalten.).
- 9.) Die Rückwandschrauben sind in der Reihenfolge A bis D anzuschrauben.





Unter diesem Markenzeichen werden zukünftig alle Produkte der RFT-Electronic GmbH (RFT-E) durch die jetzt gegründete RFT-Vertriebs- und Marketing-GmbH (RFT-V) am Markt vertrieben.

Als Novum ab Juli 94 die **70 cm STASSFURT TV-1000** Serie im bekannten modernen Design der schon seit Januar 94 lieferfähigen 55 cm- und 63 cm-STASSFURT 1000 TV-Modelle.

### STASSFURT TV 70-1000 STASSFURT TV 70-1000 SAT

#### Mit folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Bildröhre in **Black-Line S**-Technologie
- Einsatz eines neuen **servicefreundlichen IC-Schaltnetzteiles** und damit Realisierung des **SAT-Stand by**-Zustandes mit **24h-Timerbetrieb** bei gleichzeitiger Uhrzeitsynchronisation über Videotext.
- Auch in der Grundversion ohne SAT-Empfangsteil sind **100 Programmplätze** anwählbar und in der SAT-Ausführung ist auch der bereits bekannte **Radio-Mode** aufrufbar.
- Neuer Video-Dekoder-Modul (DV2-Lp.) und damit zusätzliche „**Peaking-Korrektur**“ über die Fernbedienung und im Service-Mode **Einstellung der Luminanz-Verzögerungszeiten**, getrennt für alle Signalquellen (TV, SAT, AV1, AV2, SVHS).
- **Veränderung der Fernbedienung TV 510** durch Farbanpassung der Gehäuseschalen zum Farbdesign des TV-Gerätes und Verlegung der Funktionstasten P/C ↔ AV.

# SERVICE

## SERVICE- INFORMATION

07

Juli 1994



RUNDFUNK-FERNSEHEN-  
TELEKOMMUNIKATION  
LÖDERBURGER STRASSE 94  
D-39418 STASSFURT  
TELEFON: 0 39 25- 9 68 50  
FAX: 0 39 25-96 87 96

#### – Dokumentation

Vorab erhalten Sie einen Stromlaufplan und eine Chassisdarstellung für dieses 70 cm-TV-Gerät. Die bestehenden SERVICE-ANLEITUNGEN 63 (SIESTA-Stereo) und ERGÄNZUNG zur ANLEITUNG 63 (TV 63-1000 / 1000 SAT) sind zusammen als weitere Basis im Service zu verwenden. Komplett-Service-Unterlagen für die Geräte mit IC-Schaltnetzteil mit allen vorgesehenen Varianten stehen ab 9/94 zur Verfügung.

#### – Serviceeinstellungen im IC-Schaltnetzteil

- Mit R 6018 im Stand by-Zustand die Spannung am XM 6002 auf 10,5 V einstellen.
- Mit R 6032 im Betriebszustand die Spannung am XM 6001 auf 148 V einstellen bei 110°-Geräten.

Mit Beginn der Serienproduktion des Gerätes

### STASSFURT TV 63-1000 SAT

wurden die ersten 1000 Stück in einer Ausführung gefertigt, die sich durch folgende Eigenschaften von der Folgeproduktion unterscheidet:

- kein 22 kHz-Signal
- kein SAT-Muting
- kein SAT-Suchlauf

Äußerliches Zeichen dieser Geräte ist die **fehlende Ident-Lp.** (Chassis → NICAM-Steckleiste XS 6402).

#### Ersatzteilkhaltung:

**NR-SAT-Lp. 1208.05-80.00:00**

Beim Austausch der NR-SAT-Lp. wird diese neue Ausführung eingesetzt. Die Stegleitungsverbindungen zu den Kontakten 11 und 12 des Steckers XS 6402 sind zu unterbrechen.

**Rechner-Lp. 1208.05-75.00:00**

Beim Austausch der Rechner-Lp. wird diese neue Ausführung eingesetzt. Zusätzlich sind dabei:

- VT 6116 zu entfernen und
- zwischen VI 9401/10 (auf NR-SAT-Lp.) und VI 6101/27 eine Si-Diode zu schalten (Katode an VI 6101/27).

**Ident-Lp.** (siehe Ersatzteil-Liste TV 70-1000 / 70-1000 SAT)

#### BITTE BEACHTEN!

Die TV-Geräte 55 cm und 63 cm der Serie STASSFURT 1000 enthalten zur Zeit das bekannte Konzept „SIESTA-Stereo“ (Chassis ohne IC-Netzteil). Somit gilt als Service-Dokumentation die SERVICE-ANLEITUNG 63 mit der ERGÄNZUNG zur ANLEITUNG 63.



Ident-Leiterplatte

Bei der neuen Ident-Leiterplatte 1208.05-85.00:01 für das Chassis mit IC-Netzteil entfällt gegenüber der bisherigen im TV 63-1000 SAT (Ausf. mit Ident-Lp.) eingesetzten Ident-Lp. 1208.05-85.00:00 die zusätzliche Drahtverbindung zum Chassis. Diese Verbindung vom Kollektor VT 704 der Ident-Lp. zum Chassis wird nun über einen 0 Ohm-Chip (PS 04) und Anschluß 12! der Steckverbindung XS 6402 / XB 702 geführt.

Diese veränderte Ident-Lp. 1208.05-85.00:01 ist als Ersatzteil in Zukunft auch für die Ausführung im TV 63-1000 SAT vorgesehen. Der 0 Ohm-Chip (PS 04) ist dann zu entfernen und die Drahtverbindung zwischen den gekennzeichneten Lötunkt der Ident-Lp. und Br 060 auf dem Chassis ist herzustellen.

Nun zu einigen technischen Schaltungsdetails mit Einstellhinweisen.

– IC-Schaltnetzteil mit SAT-Stand by

Um den SAT-Stand by-Betrieb zu realisieren, wurde ein geregeltes Sperrwandler-Schaltnetzteil mit dem IC TEA 2164 in Verbindung mit dem Leistungsschalter BU 508 A eingesetzt. Die Regelung erfolgt über einen IC TEA 5170 auf der Sekundärseite und einen Impulstrafo LT 6002. Im SAT-Stand by-Betrieb wird einerseits über den leitend gehaltenen TV 6602 die Zeilenfrequenz auf ca. 25 kHz erhöht und andererseits durch den leitend gesteuerten TV 6641 und R 6641 die Zeilentreiberstufe VT 6903 ständig leitend gehalten. Hierdurch entfällt die Zeilenablenkung und Hochspannung sowie die Vertikalablenkung (über R 6713 / VD 6704), wodurch sich die Netzleistungsaufnahme erheblich reduziert (55 W). Der SAT-Stand by-Zustand kann über den Timerbetrieb mit der Taste „Uhr“ (mehrere Sekunden drücken) und anschließend „off“ aufgerufen werden. Im Radio-Mode (Aufruf über Programmiermenü) ist der Videokanal mit Ausnahme OSD gesperrt. Durch das IC-Schaltnetzteil konnte die Leistungsaufnahme im 1. Stand by-Betrieb des Gerätes auf 5 W reduziert werden.

– Video-Dekoder-Modul (DV2-Lp.)

Die bislang eingesetzte DV-Leiterplatte wird durch die DV2-Leiterplatte mit dem IC TDA 4670 (alt TDA 4661) ersetzt. Der neue Schaltkreis ist I²C-Bus-gesteuert und gestattet „Peaking“ (Bildschärfeveränderung) und einstellbare Luminanz-Verzögerungszeiten für die verschiedenen Signalquellen im Bereich 190 ...1 135 ns.

Einstellungen ab Werk:

Signalquelle	Verzögerungszeit / ns
TV	1090
SAT	1135
AV1	1045
AV2	1045
SVHS	1000

Die Einstellung „Peaking“ erfolgt mit der „i“-Taste im Normalbetrieb, die Einstellung der Verzögerungszeiten mit der „i“-Taste im SERVICE-MODE.

– Bildröhre

Wie beim TV-Gerät RFT Colani TV 70-2000 erfolgt auch hier der Einsatz der Black-Line S-Röhre (A 66 EAK 252 X 11) mit folgenden Referenzwerten (einstellbar im SERVICE-MODE):

R	G	B	S-Weiß
35	32	27	60

Die beiden Drahtbrücken (Br 1, Br 2) auf der EBR-Lp. müssen geöffnet sein.

Hinweis: Für alle eingesetzten Philips-Bildröhren in RFT-TV-Geräten sind die Einstellwerte in der **ERGÄNZUNG zur ANLEITUNG 63** zusammengefaßt. Der Wert für Spitzenweiß der dort angegebenen Bildröhre A 51 EAL 55 X 01 ist auf „44“ zu korrigieren.

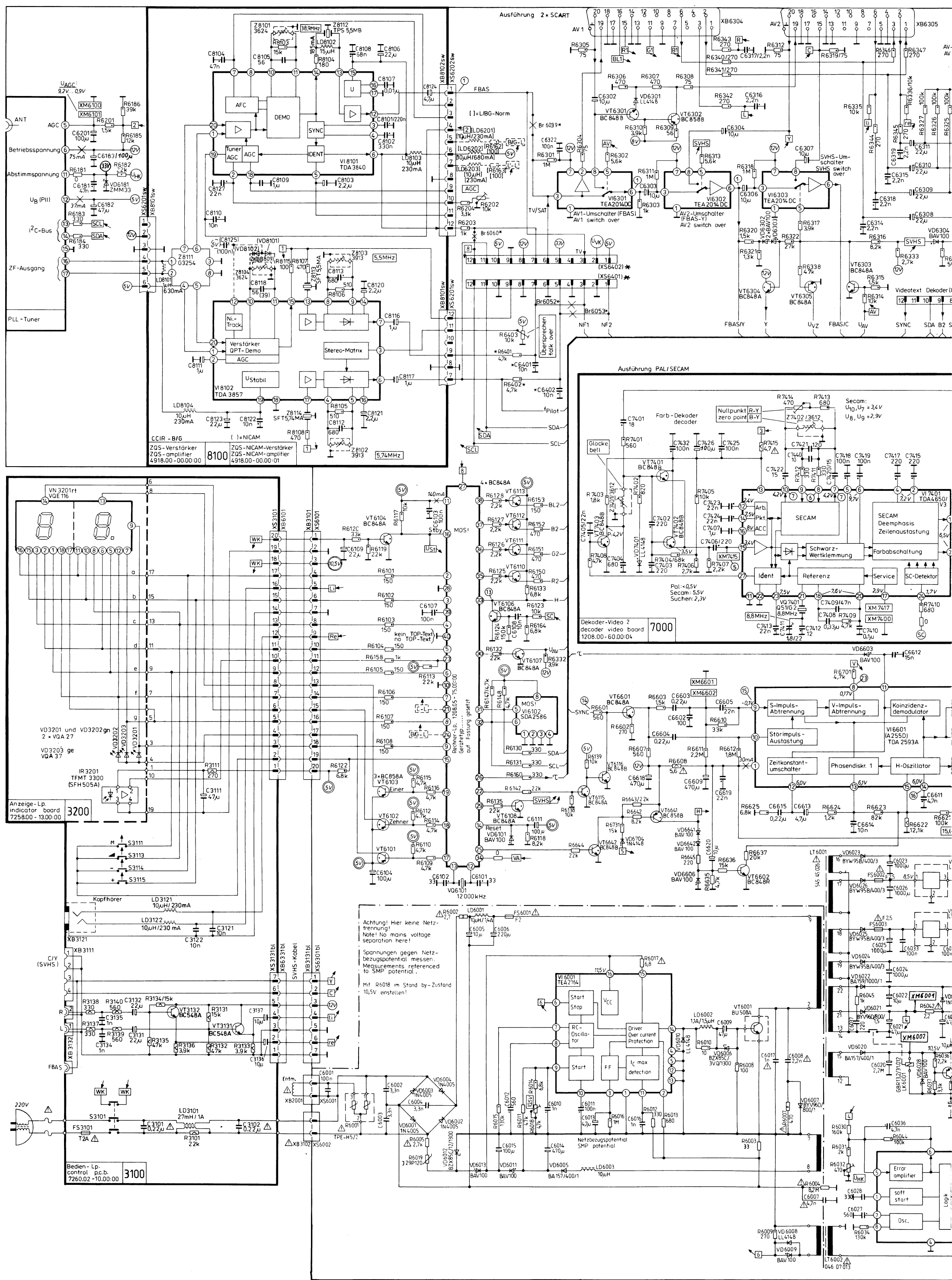
Diese neue 110° TV-Gerätevariante in 70 cm-Bildröhrenauführung bedingt auch veränderte Ersatzteile gegenüber der bisherigen 110°-Variante (63 cm) in der Version mit und ohne SAT-Empfangsteil:

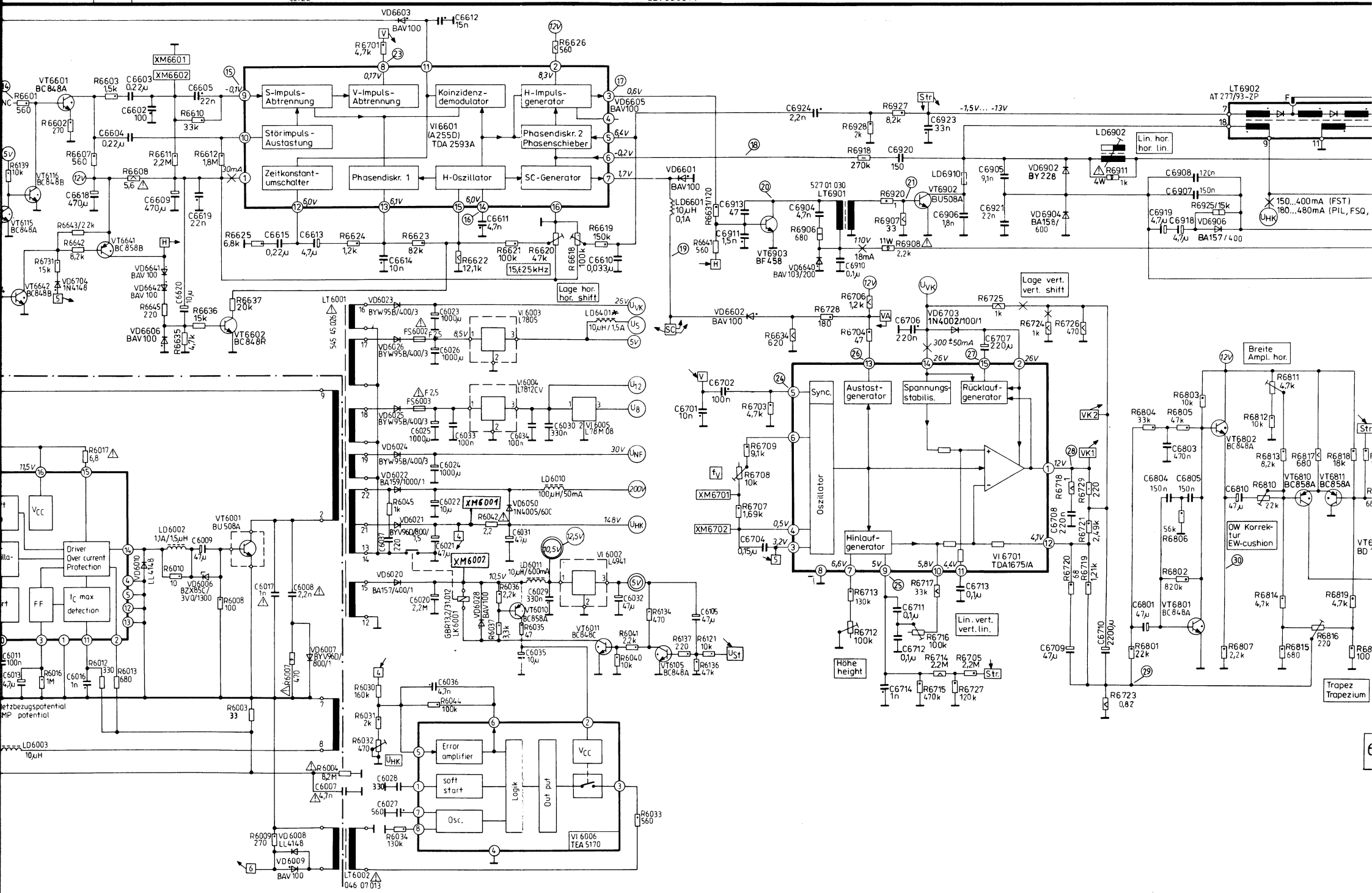
Ersatzteil-Liste TV 70-1000

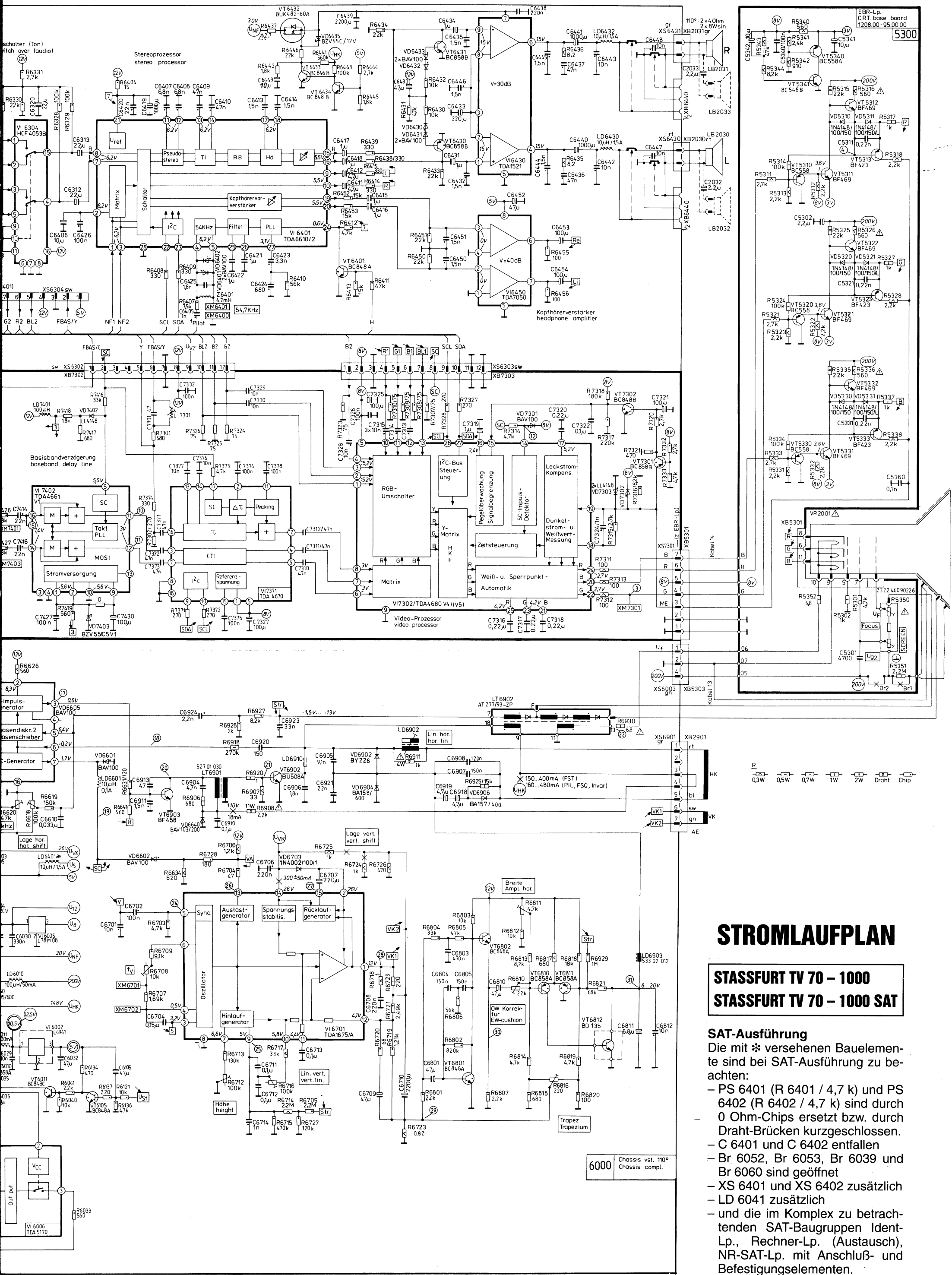
Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
	DV-Lp. vst.	000009112294
	Chassis, vst. 1208.80-30.00:05	000009130232
	Rechner-Lp. vst. 1208.05-75.00:00 * 70 o. SAT (Kennzeichnung: 7)	000009112400
	Bildröhre A 66 EAK 252 X 11	376312500159
	Lautsprecher 4/20 X A 80 X 160	373421000631
	Lautsprecher 8/25 X D 60 (Hochton)	373421000735
LT 6001	Trafo-NT 545 45 026 00	362513000911
LT 6002	Übertrager 546 07 013 00	362513003004
S 3101	Netzschalter ME 5 A	377323000732
	Bedien-Lp. 7260.02-10.00:00	000009112365
VI 6001	TEA 2164	378765005000
VI 6006	TEA 5170	378765005001
VI 7371	TDA 4670	378765001319
R 6908	DWF 2k2/5/4	377131500637
R 6019	J 29 P 120 (Kaltleiter)	377131501005
FS 6002/3	Schmelzeinsatz F 2,5	378765005020
FS 6001	Schmelzeinsatz F 2	366347300519

Zusatzersatzteil-Liste für 110°-TV-Geräte mit SAT-Stand by

	NR-SAT-Lp., vst. 1208.05-80.00:00	000009112250
	Ident-Lp., vst. 1208.05-85.00:01	000009112472
	Rechner-Lp., vst. 1208.05-75.00:00 * 70 m. SAT (Kennzeichnung: 7S)	000009112418
XS 6401/2	Stiftgehäuse (12 pol.) MKS 6142-6-0-1212 (2 Stück erforderlich)	377332003830
LD 6401	DR-HF 10 µH / 1,5 A	362532000888
	SAT-Ant-Kabel 1208.05-80.10:00	374939026610
	F-Kabelverbinder	377332005010
	Iso-Platte 1210.20-34.03:00	457835505142
	Abstandshalter (3 Stück erforderlich)	456923300631
	Ergänzung der Bedienungsanleitung (Beilage mit SAT-Stand by)	565950010420
	Stromlaufplan 110° mit SAT-Stand by	565950010290
	Chassislageplan 110° mit SAT-Stand by	565950010291

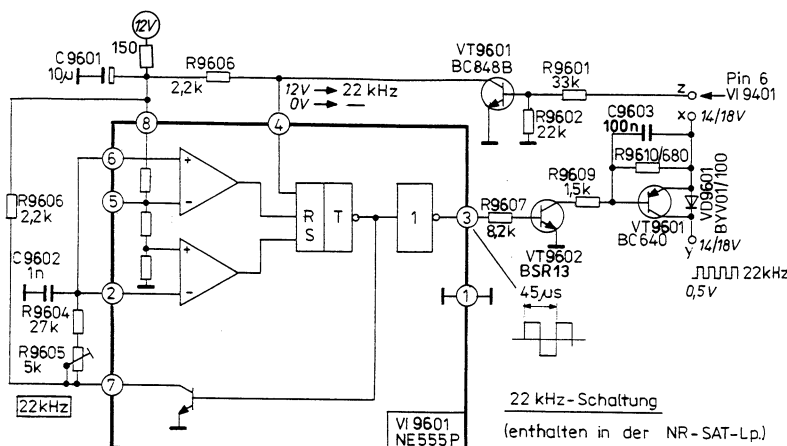








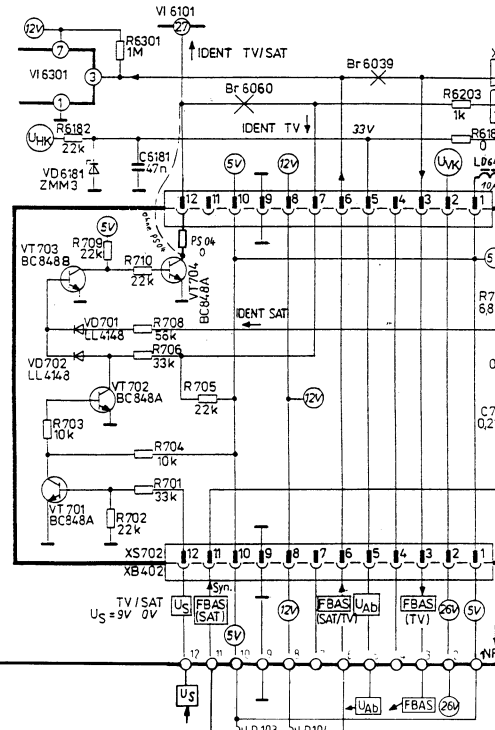




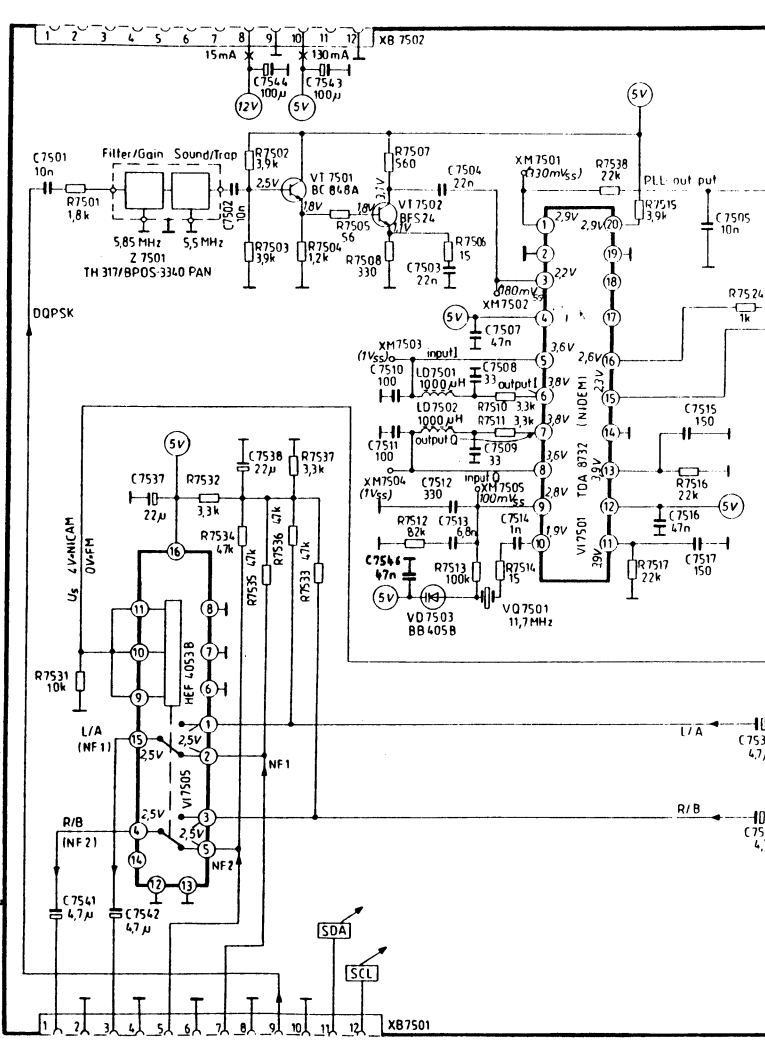
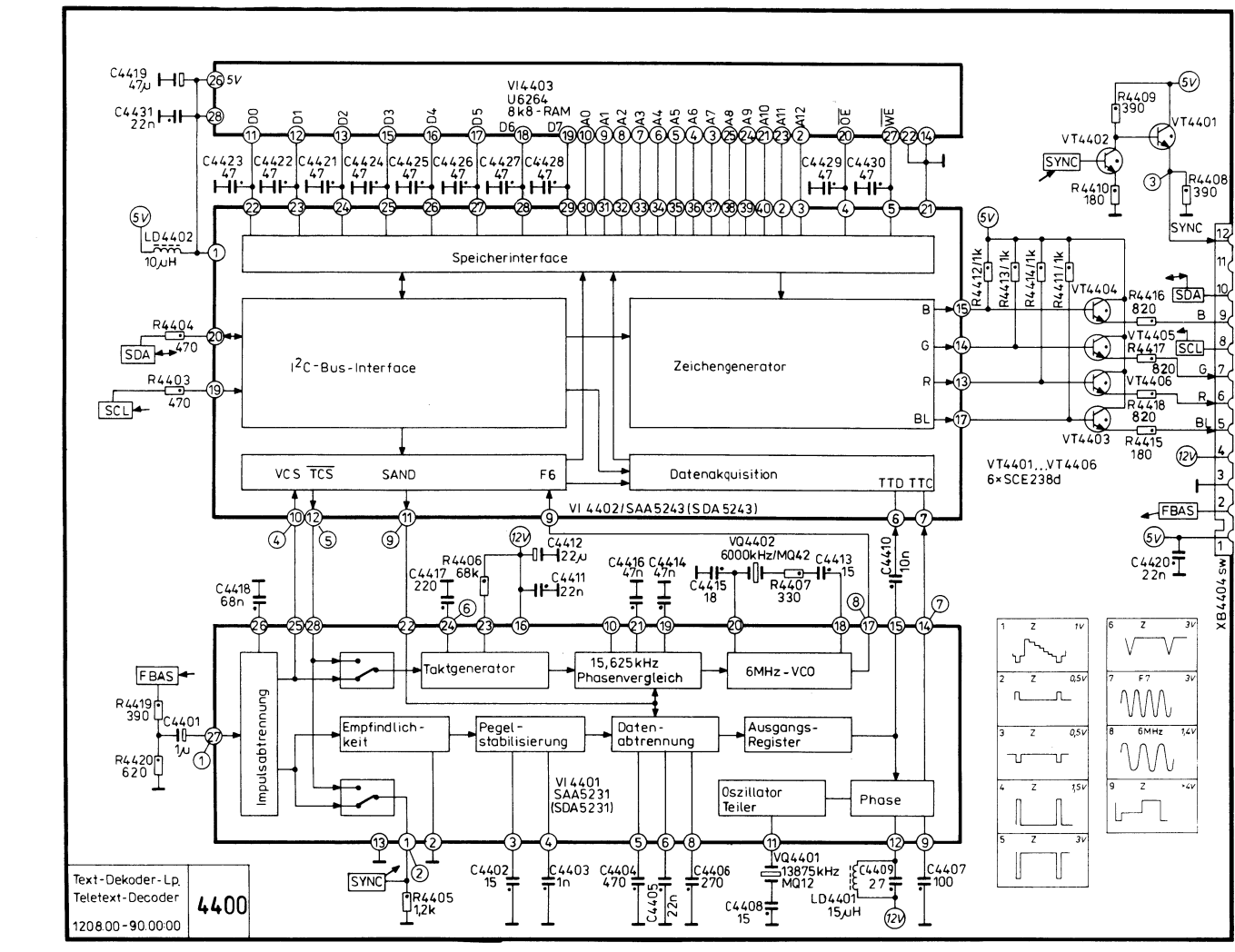
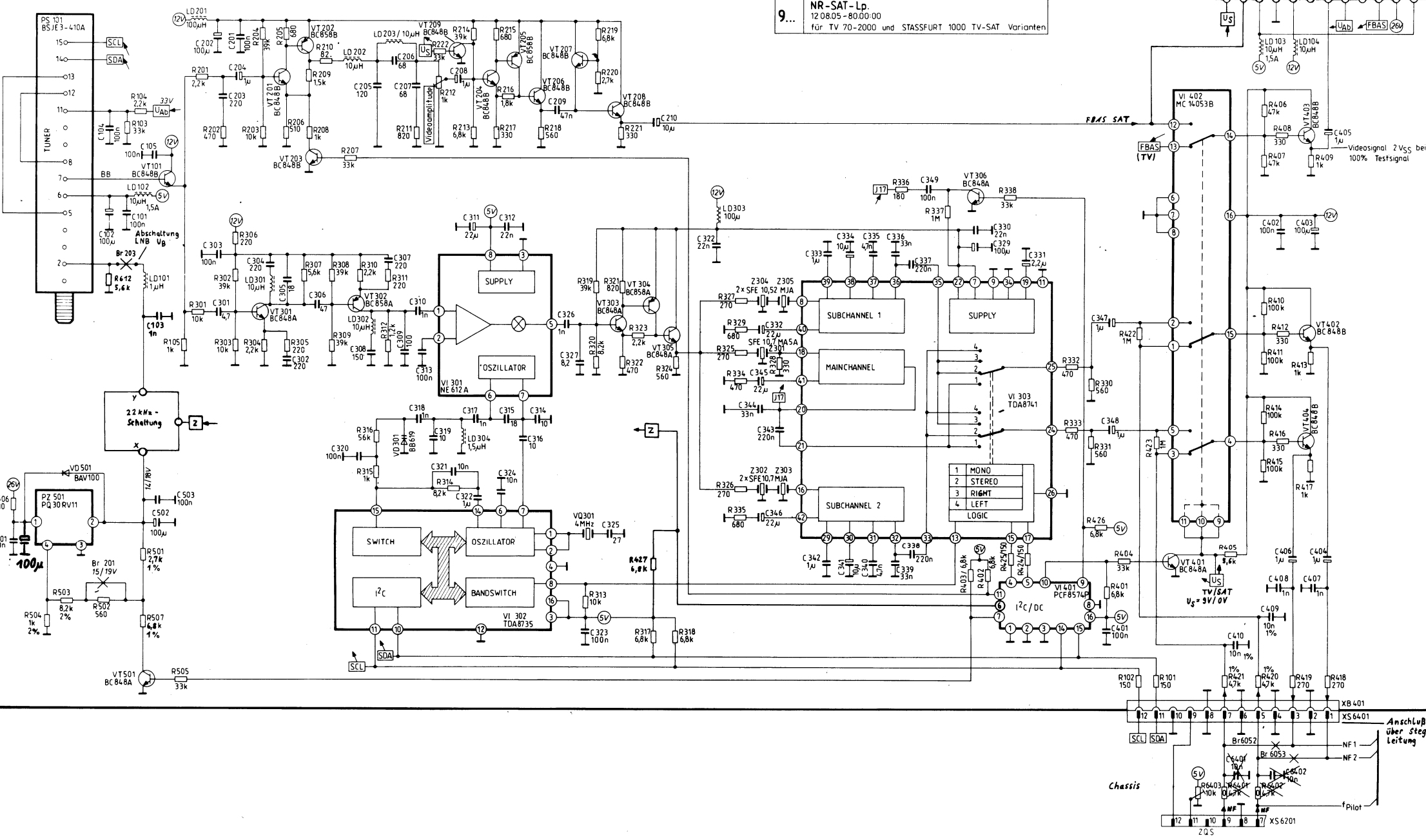
**Zusatz-Serviceeinstellung am SAT-Teil**

- Videoamplitude: Mit R 212 an XB 6304/19 (AV1) Amplitude des FBAS-Signals auf 1V einstellen (Anschluß 19 mit 75 Ohm abschließen).
- 22 kHz: Periodendauer der 22 kHz-Impulse am SAT-Antenneneingang oszilloskopisch auf 45 µs einstellen.
- Koinzidenzstufe: Bei SAT-Empfang R 712 so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 (VI 701) genauso groß wie am Pin 14 ist.

22 kHz-Schaltung  
(enthalten in der NR-SAT-Lp.)

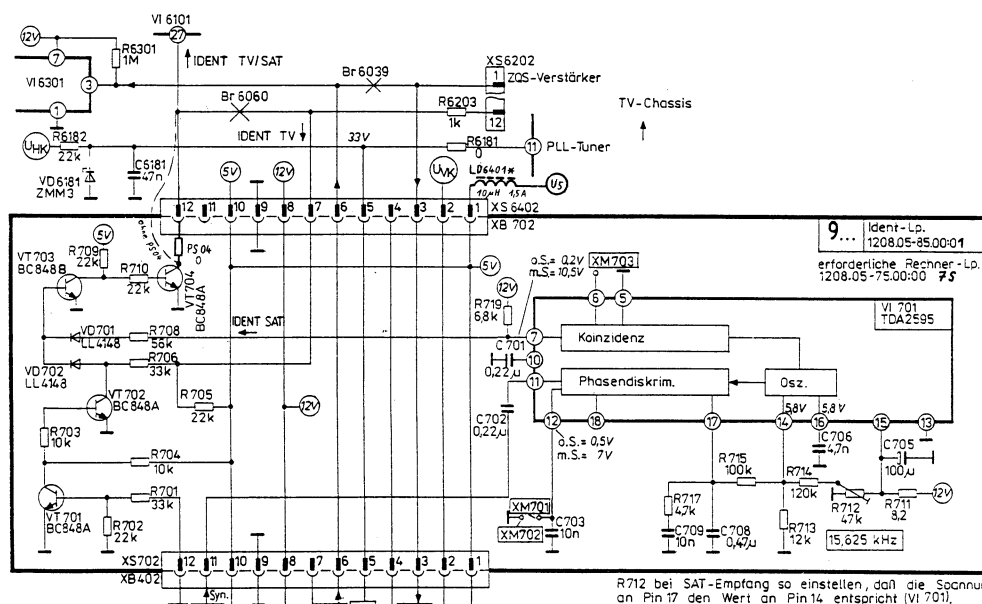


9... NR-SAT-Lp.  
12 08 05 - 80 00 00  
für TV 70-2000 und STASSFURT 1000 TV-SAT Varianten



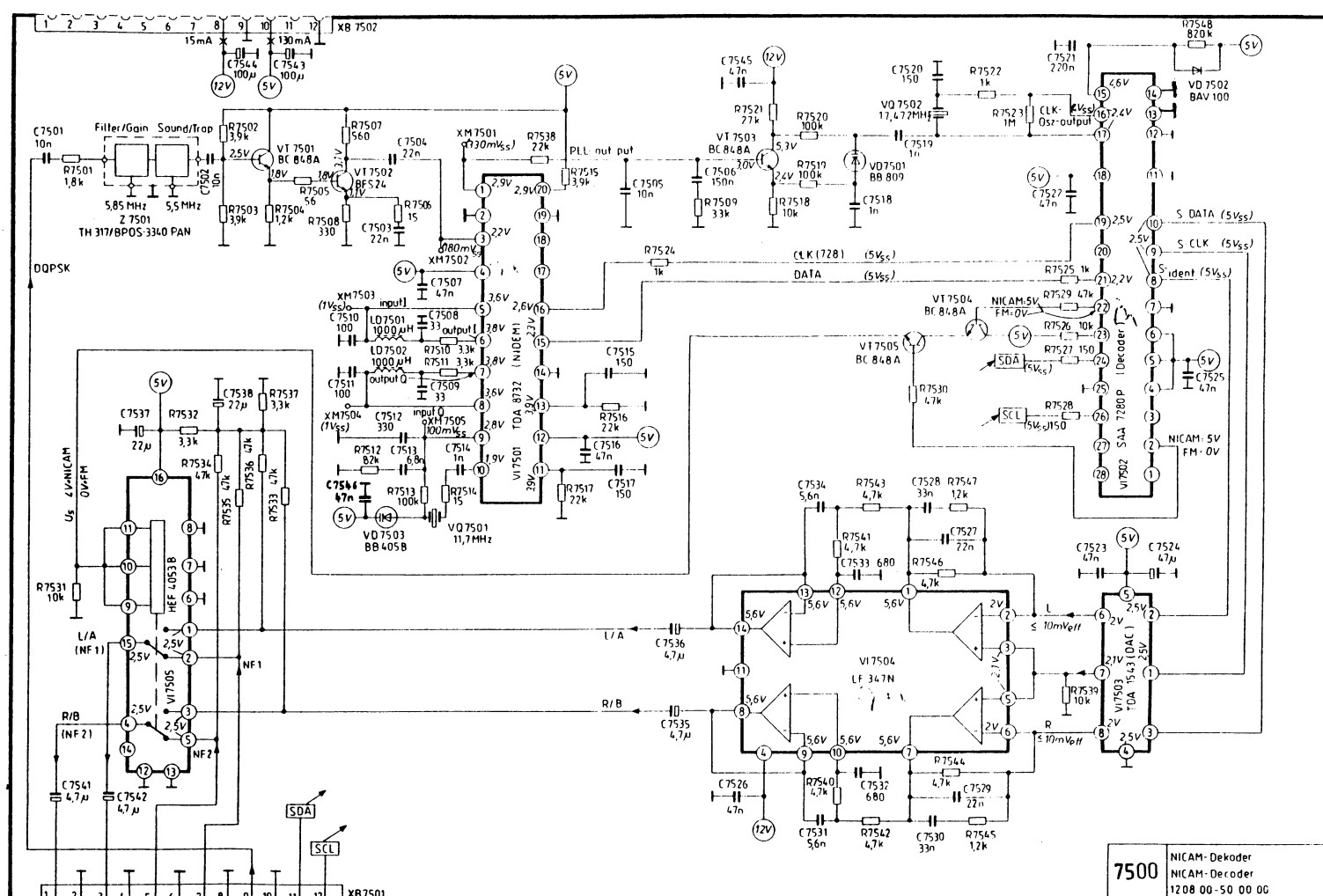
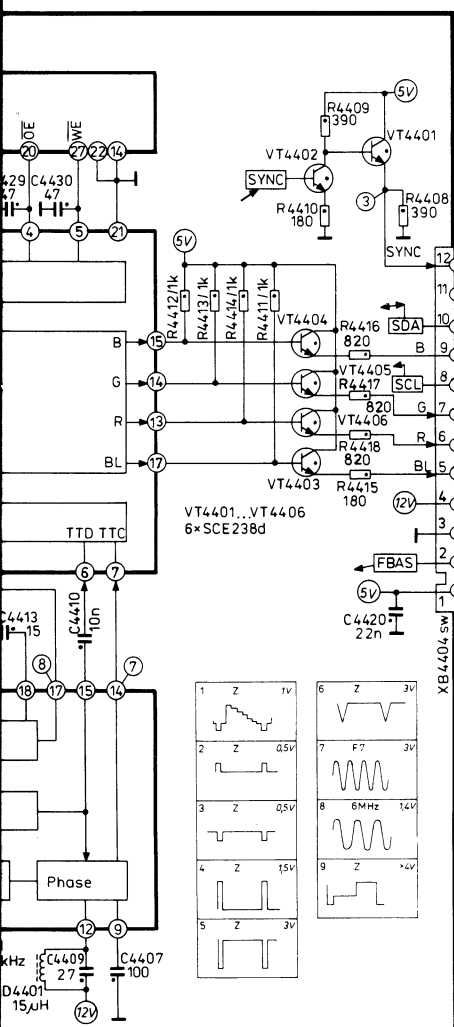
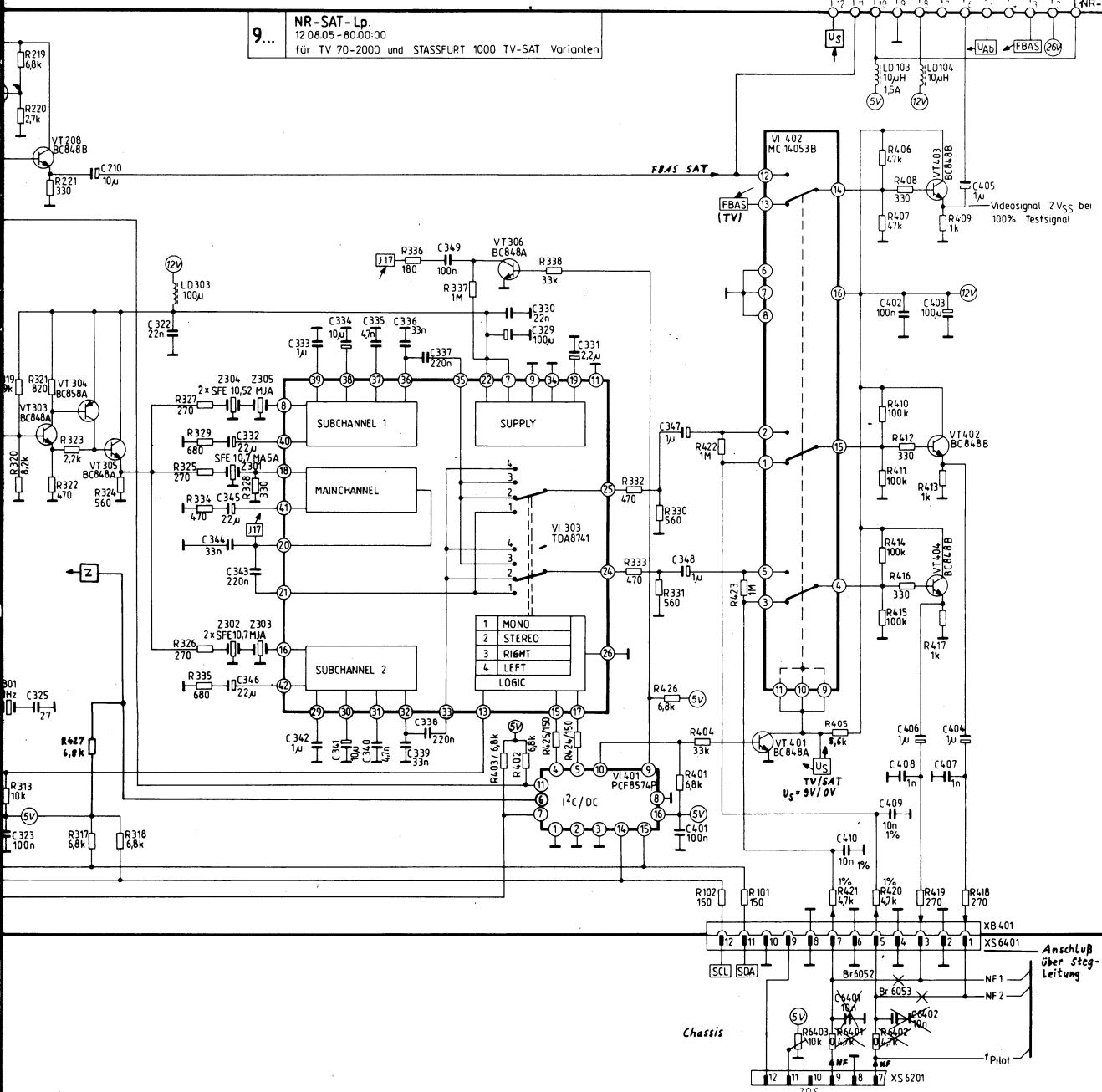


**Prinzipienstuf:** Bei SAT-Empfang R 712 so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 (VI 701) genauso groß wie am Pin 14 ist.



R712 bei SAT-Empfang so einstellen, daß die Spannung an Pin 17 den Wert an Pin 14 entspricht (V1 701).

Ident-Lp. (Adapter-Lp., erforderlich für den Einsatz der NR-SAT-Lp.)



## 1. TV 55-1000 TV 63-1000

Folgende Änderungen ergeben sich gegenüber den Grundtypen „55-113“ bzw. „63-102“:

1. veränderte Gehäuseausführung
  2. Bedienteil (7260.02-11.00:00)
  - 2.1. Zusätzlicher frontseitiger FBAS-Eingang (Chinchbuchse), parallel zum Y-Eingang der Hosidenbuchse geschaltet. Die Aktivierung erfolgt über Stellung AV 2.
  - 2.2. Entfall der AV-Tipptaste S 3112
  3. Chassis 63 cm (1208.00-30.00:40)
  - 3.1. Musikausgangsleistung 2 x 25 W
  - 3.2. neuer Netztrafo LT 6001 (Nr. 5454502100)
  - 3.3. R 6437 in 3,9 Ohm  
C 6440/C 6441 (1000 µ) in 25 V
  - 3.4. NF-Betriebsspannung von 30 V in 32,5 V
  - 3.5. veränderte Kühlbleche
- Das neue Chassis 1208.00-30.00:40 ist mit dem Chassis 1208.00-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar.
4. Chassis 55 cm (1208.13-30.00:40)  
veränderte Kühlbleche
- Das neue Chassis 1208.13-30.00:00 ist mit dem Chassis 1208.13-30.00:00 ohne Änderungen austauschbar.

## 2. TV 55-1000 SAT TV 63-1000 SAT TV 70-2000 (Colani)

Diese Gerätetypen enthalten ein zusätzliches Satelliten-Empfangsteil, das am linken seitlichen Chassis-Kühlblech befestigt ist. Die elektrische Verbindung mit dem Chassis erfolgt über zwei Stegleitungen zu den Steckverbindern XS 6401 und XS 6402. In der Weiterentwicklung ist vorgesehen, die Stegleitung 2 über eine Ident-Lp. 1208.05-85.00:00 zum Chassis (XS 6402) zu führen. Diese Ident-Lp. sichert SAT-Muting sowie Suchlauf und beruhigt das OSD bei SAT-Empfang. Weiterhin ist vorgesehen, ein 22 KHz-Steuersignal der LNB-Versorgungsspannung zu überlagern (programmierbar). Beim TV 70-2000 sind beide Maßnahmen von Anfang an wirksam. Die Umstellung der Frequenztabelle (für LNB 10 GHz oder 9,75 GHz) erreicht man im Servicemode durch Betätigen der Taste „Feinverstimmung“ auf der Fernbedienung.

### Achtung!

Bei einer evtl. Rückstellung auf 9,75 GHz geht die werkseitige Vorprogrammierung von Astra 1D (auch RTL 5 und FilmNet) verloren.

### Hinweis:

Für die LNB-Umschaltung und Speicherung muß das Verlöschen der OSD abgewartet sowie der Servicemode verlassen werden (Netz abschalten!).

Folgende neue Bildröhrentypen der Firma Philips kommen zum Einsatz:

Bildröhrentyp	Gerätetyp	Referenzwert R G B	Spitzenweiß
A66 EAK 252 X 11 (Invar S)	70-2000	35 32 27	60
A59 EAK 71 X 01 (Black Matrix)	63-1000	35 28 31	44
A59 EAK 71 X 11 (Black Matrix)	63-1000 SAT	35 28 31	44
A51 EAL 55 X 01 (FST)	55-1000	26 23 21	35

Beide Drahtbrücken auf der EBR-Lp. müssen geöffnet sein.

# SERVICE

## Ergänzung zur Anleitung 63

Stereo-  
Farbfernsehempfänger  
Supplementary sheet  
Colour TV

## SIESTA

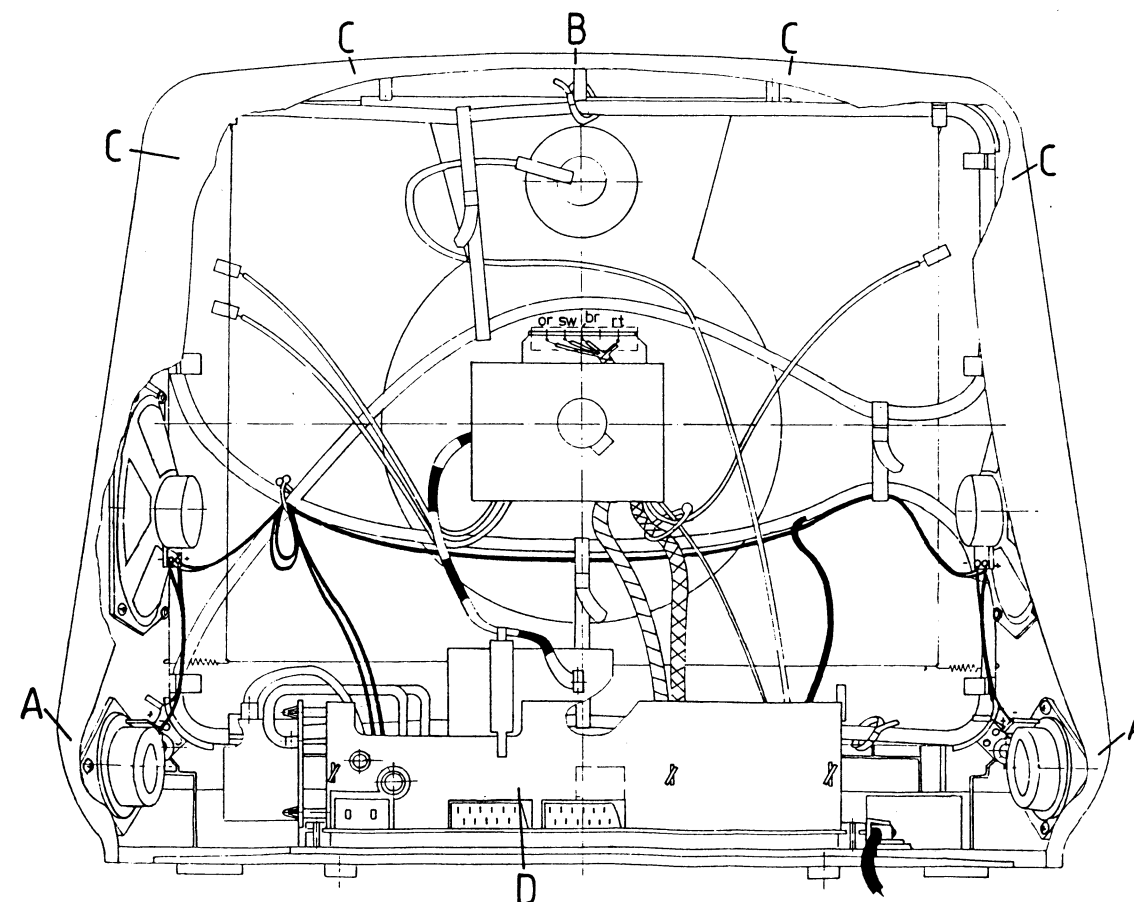
TV 55-1000  
TV 55-1000 SAT  
TV 63-1000  
TV 63-1000 SAT  
TV 70-2000

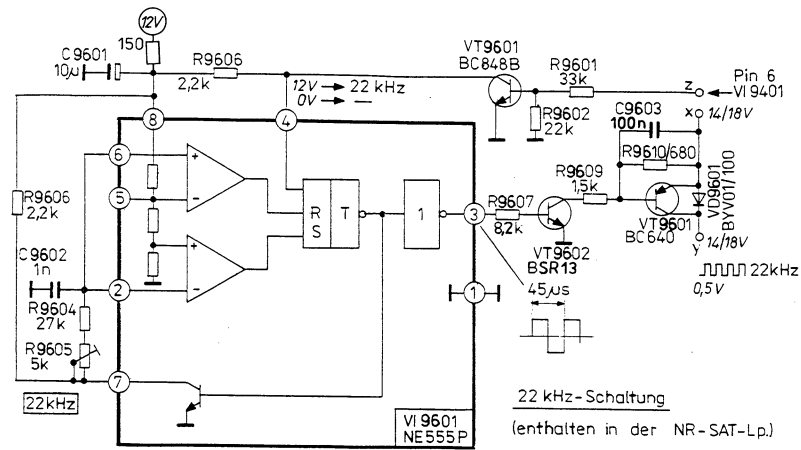
# RFT

RUNDFUNK-FERNSEHEN-  
TELEKOMMUNIKATION AG  
STASSFURT  
LÖDERBURGER STRASSE 94  
39418 STASSFURT  
TELEFON: 0 39 25 / 6 60  
FAX: 0 39 25 / 62 12 96

## Bildröhrenwechsel

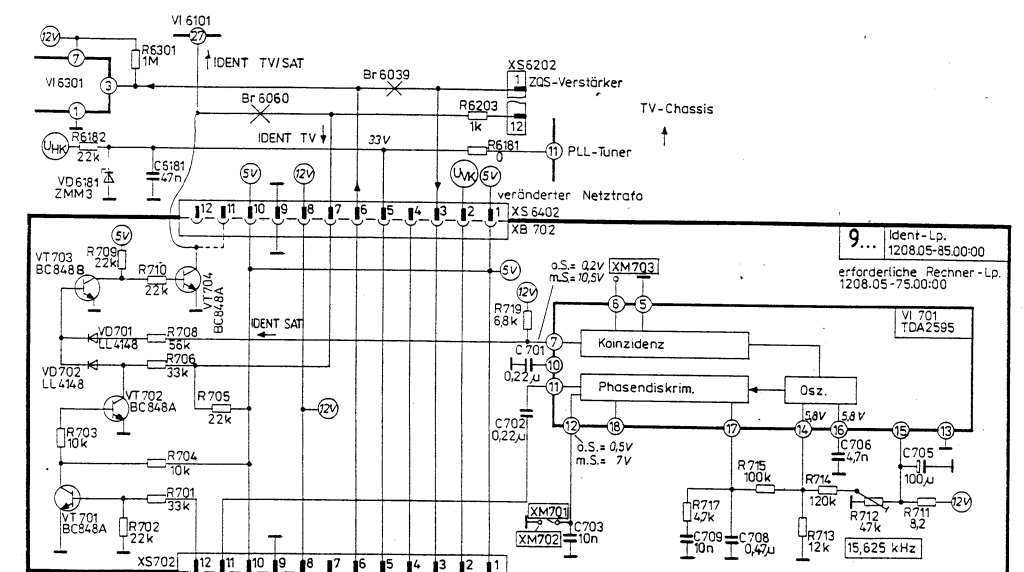
- 1.) Chassis und die beiden großen Lautsprecher einschließlich Gewindebolzen ausbauen.
- 2.) Die beiden unteren Befestigungsschrauben der Bildröhre sowie obere Winkel heraus-schrauben und Bildröhre herausnehmen.
- 3.) Die beiden festgeklebten Stützkeile am Gehäuseboden lösen.
- 4.) Entmagnetisierungsspule und Erddraht an neuer Bildröhre montieren.
- 5.) Neue Bildröhre zuerst hinter die oberen Gehäuseversteifungen einsetzen, dann nach unten absenken und durch zweite Arbeitskraft von unten justieren.  
**Achtung!** Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Bildröhre dabei durch den Gehäuseausschnitt rutscht, weil durch das Spannband der Gehäuserand verletzt wird. Bildröhre gleichmäßig absetzen und nicht ver-kanten!
- 6.) Zwischen Befestigungslaschen der Bildröhre und Gehäuserand sind Unterlegscheiben zu legen, um die genaue Anpassung der Bildröhre an das Gehäuse zu erreichen.  
Beim Einschrauben der beiden Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß zuerst die kurze Schraube (von hinten links) angezogen wird.  
Bevor beide Schrauben angezogen werden, sind die beiden Stützkeile mit aufgebrachttem Klebstoff wieder ein-zubringen, wodurch die Bildröhre ganz nach oben geschoben wird.  
Beide obere Winkel anschrauben.
- 7.) Danach erfolgt der Lautsprecher- und Chassiseinbau sowie die entsprechend Skizze vorgeschriebene Kabel-führung.
- 8.) Im Servicemode ist die Schirmgitterspannung einzustellen. (An der Gerätebedienung die Tasten P+ und P- gleich-zeitig drücken und Netz einschalten. Auf der Fernbedienung PC betätigen und mittels Schirmgitterregler Bildröhre dunkel einstellen, daß nur noch die Rückläufe sichtbar sind. Gerät mittels Netztaste ausschalten.).
- 9.) Die Rückwandschrauben sind in der Reihenfolge A bis D anzuschrauben.





### Zusatz-Serviceeinstellung am SAT-Teil

- Videoamplitude: Mit R 212 an XB 6304/19 (AV1) Amplitude des FBAS-Signals auf 1V einstellen (Anschluß 19 mit 75 Ohm abschließen).
- 22 kHz: Periodendauer der 22 kHz-Impulse am SAT-Antenneneingang oszilloskopisch auf 45 µs einstellen.
- Koinzidenzstufe: Bei SAT-Empfang R 712 so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 (VI 701) genauso groß wie am Pin 14 ist.



R712 bei SAT-Empfang so einstellen, daß die Spannung am Pin 17 den Wert an Pin 14 entspricht (VI 701).

Ident-Lp. (Adapter-Lp., erforderlich für den Einsatz der NR-SAT-Lp.)

